

Bürger + Gemeinde



NACHRICHTENBLATT GEMEINDE HILDRIZHAUSEN

70. Jahrgang - Freitag, 5. Dezember 2025 - Nummer 49



Akkordeon- Konzert

in der ev.
Kirche

in
Hildrizhausen

am
07. Dez.-2025

um
17:00 Uhr

www.harmonika-club-hildrizhausen.de

Eintritt frei



Öffnungszeiten / Telefon

Gemeindeverwaltung	Tel.:
Zentrale; Vorzimmer BM	93 87-0
Einwohnermeldeamt	93 87-11
Standesamt / Rente.....	93 87-12
Finanzwesen	93 87-14
Kasse	93 87-15
Steueramt	93 87-16
Hauptamt / Personalamt	93 87-22
Jugendreferat.....	93 87-17
Montag bis Freitag	9.00–12.00 Uhr
Donnerstag	16.30–18.30 Uhr
Freitagnachmittag kein Dienstbetrieb	
Internet	www.hildrizhausen.de
E-Mail:	info@hildrizhausen.de
Polizeiposten Holzgerlingen	(0 70 31) 41 60 40
Die Dienststelle ist nicht ständig besetzt.	
In dringenden Fällen Polizeirevier Böblingen anrufen.....	(0 70 31) 13-25 00

Wichtige Telefonnummern

Notruf: Polizei	1 10
Notruf: Feuerwehr	(auch Notruftelefax) 1 12
Notruf: Notarzt / Rettungsdienst.....	(auch Notruftelefax) 1 12
Krankentransport	(im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31) 1 92 22
Polizeirevier Böblingen.....	(0 70 31) 13-25 00
Bauhof	6 26 81
Kläranlage.....	(0 70 31) 60 90 70
Freibad.....	79 90
Schönbuchschule.....	2 54 48-0, Fax: 2 54 48-30
Kindergärten:	
Schönbuchstraße.....	3 04 82
Panoramastraße	3 06 06
Sommerfeld	25 44 88
Waldkindergarten.....	(01 60) 7 03 31 23
Diakonie- und Sozialstation Hildrizhausen	6 55 77 41
Fr. von Pupka-Lipinski, Holzgerlingen	(0 70 31) 6 84 74-0
Verein für Hilfe, Pflege u. Begegnung	(01 59) 01 38 73 81
IAV-Stelle mit Demenzagentur Schönbuchlichtung	
Beratung zum Thema Pflege und Demenz	(0 70 31) 6 84 74-60
Palliative Care Team Landkreis Böblingen	
Telefon für Aufnahmen.....	(0 71 52) 33 04-4 24
Ambulanter Erwachsenenospizdienst Region Böblingen	
Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen	
(Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen)	
Einsatzleitung.....	(0 70 31) 3 04 94 02
Ambulanter Kinder- u. Jugendospizdienst Landkreis Böblingen	
Dasein, Zuhören, Zeit haben	(0 70 31) 6 59 64 01
Telefonseelsorge	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22
Seelsorge für Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Gespräch im Schutz der Anonymität – bei Tag und im dringenden Fall auch nachts	
Landratsamt Böblingen / Amt für Soziales und Teilhabe / Sozialer Dienst	
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	
Frau Schmidt	(0 70 31) 6 63-19 33
Familie am Start – Hilfen von Anfang an	
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr.	(0 70 31) 6 63-24 03
Beratungsstelle für Schwangere (anerkannt nach § 219 StGB)	
Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	
Termine nach telefonischer Vereinbarung	(0 70 31) 6 63-17 17
THAMAR Anlauf und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	(0 70 31) 22 20 66
AMILA – Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt	
info@amila-beratung.de.....	(0 70 31) 6 32-8 08
MOBILE – Managment von Beruf und Familie	(0 70 31) 6 63-1928
GEWALTig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt	
Mo.–Do. von 16.00–18.00 Uhr	(0 70 31) 6 63 30 00
Evang. Pfarramt	42 50, Fax: 6 07 75
Kath. Pfarramt	(0 70 31) 7 47 00
Kundeninformation und Service des Abfallwirtschaftsbetriebs	(0 70 31) 6 63-15 50
Elektro-Notdienst der Innung Böblingen	(01 72) 7 14 96 96
Unitymedia – Kundenservice	(07 11) 54 88 81 50
Notrufnummer Badische Rheingas	(0 76 21) 9 33 20
EnBW Störungsannahme	(0800) 3 62 94 77

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Sindelfingen-Böblingen

am Krankenhaus Sindelfingen,
Arthur-Gruber-Straße 70,
71065 Sindelfingen.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	von 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	von 8.00 bis 20.00 Uhr

Bereitschaftspraxis Herrenberg

(seit dem 30.11.2025 dauerhaft geschlossen)

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen

am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen.
Montag bis Freitag von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.30 bis 22.00 Uhr
Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Bereitschaftspraxis hat geöffnet freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Bereitschaftsdienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Zentrale Rufnummer: **116 117**

HNO-Ärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik,
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, 72076 Tübingen.



Wir sagen Danke

Hausemer Weihnachtsmarkt



Der 33. Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent war ein voller Erfolg! Die winterlichen Temperaturen weckten bei unseren Besuchern Lust und Laune, den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Weihnachtliche Düfte lockten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern an, um die vorweihnachtliche Atmosphäre bei Glühwein, gutem Essen und festlichen Klängen in Hildrizhausen zu genießen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Matthias Schöck für die feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes sowie den Kindern des Schulchors und der Kindergärten für den stimmungsvollen Auftakt mit ihren weihnachtlichen Liedern.

Allen Standbetreibern und Programmteilnehmern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne den unermüdlichen Einsatz vor und während des Weihnachtsmarktes wäre dies nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gebührt: Roland Brugger für seine weihnachtlichen Trompetenklänge zur Eröffnung und am Abend, dem Nikolaus und seinen Engeln, den großartigen Tänzer*innen der Zumba- und Rinco-Cara-Tanzgruppen des TSV Hildrizhausen, dem Posaunenchor, dem Kinderschmin-

ken des Schönbuch-Kindergartens, dem TSV/Bessler's für die Bereitstellung der Holz-Hochtische am Weihnachtsbaum, Kornelia Beck für ihr kreatives Filzangebot für Kinder sowie Andreas Peter für die Unterstützung bei den Abbaumaßnahmen nach dem Weihnachtsmarkt.

Alle Mitwirkenden haben mit ihrem Einsatz für eine feierliche und unvergessliche Atmosphäre gesorgt.

Unser Dank gilt ebenso den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und den Bauhofmitarbeitern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen des Marktes beigetragen haben, sowie den Anwohnern für ihr Verständnis.

Auch im Namen aller Marktteilnehmer bedanken wir uns herzlich bei den zahlreichen Besuchern, die unseren Weihnachtsmarkt so lebendig gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch beim 34. Hausemer Weihnachtsmarkt am 28. November 2026!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Ihr Weihnachtsmarkt-Team

(Melissa Arzt, Susanne Förster, Christina Kühn, Klaus Hahn und Sören Fernandes)





Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztliches Notfalldienstzentrum Stuttgart, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: ab 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetags
Jedes Wochenende: von Freitag ab 20.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr durchgehend

Gesetzliche Feier- und Brückentage: durchgehend

Eine Voranmeldung in der Praxis ist nicht nötig.

Zentrale Notrufnummer: **01801 - 116 116**

Apotheken

Dienstbereitschaft von 8.30–8.30 Uhr

Freitag, 5. Dezember 2025

Markt-Apotheke Gärtringen, Hauptstr. 1
Apotheke am Marktplatz Sindelfingen, Marktplatz 4

Samstag, 6. Dezember 2025

Atlas Apotheke Dagersheim, Hauptstr. 11
Römer-Apotheke Kuppingen, Hemmlingstr. 20

Sonntag, 7. Dezember 2025

Flora-Apotheke Weil im Schönbuch, Hauptstr. 102
Apotheke an der Schwabstraße Böblingen, Schwabstr. 21

Montag, 8. Dezember 2025

Sonnen-Apotheke Gärtringen, Grabenstr. 62 B
Linden-Apotheke Weil im Schönbuch, Hauptstr. 53

Dienstag, 9. Dezember 2025

Paracelsus Apotheke Böblingen, Berliner Str. 28
Apotheke am Eichle Schönaich, Holzgerlinger Str. 3
Bären-Apotheke Herrenberg, Hindenburgstr. 20

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Bürgerhaus-Apotheke Maichingen, Sindelfinger Str. 31

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Laurentius Apotheke Maichingen, Laurentiusstr. 24

Freitag, 12. Dezember 2025

Rotbühl-Apotheke Sindelfingen, Leonberger Str. 29

Fundsachen

1 Trinkflasche

Die Fundsache kann auf dem Rathaus, Zimmer 1, erfragt bzw. abgeholt werden.

Das Rathaus informiert

Versand der Anschreiben für die Selbstablesung der Wasserzähler

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden **ab 01.12.2025** die Anschreiben zur Selbstablesung der Wasserzähler an alle Eigentümer und Hausverwaltungen verschickt. Bitte ergänzen Sie die Ablesekarte im unteren Bereich des Schreibens mit dem aktuellen Zählerstand, dem Datum der Ablesung und Ihrer Unterschrift. Die

abgetrennte Ablesekarte kann in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen oder per E-Mail an knecht@hildrizhausen.de gesendet werden.

Außerdem ist es möglich, den Zählerstand online zu erfassen. Die Zählerstanderfassung ist vom **01.12.2025 bis 31.12.2025** freigeschaltet. Über den auf dem Selbstablesebrief abgedruckten QR-Code kommen Sie direkt zur Erfassung.

Sie erreichen das Formular aber auch über unsere Homepage **www.hildrizhausen.de** im Menü unter der Rubrik „Rathaus & Service“ – „Bürgerservice“ – „Ablesung Wasserzähler“. Sie benötigen lediglich das Buchungszeichen und die Zählernummer (auf der letzten Wasserabrechnung bzw. Selbstablesekarte ersichtlich) sowie Ihren Zählerstand. Ein Eingabefeld für Bemerkungen ist ebenfalls vorhanden.

Neu seit der Wasserabrechnung 2021 ist die **Verbrauchshochrechnung**. In Abhängigkeit des Ablesedatums wird der Verbrauch auf den 31.12.2025 hochgerechnet. Die Zählerstandmeldung bis auf den letzten Tag hinauszuzögern wird dadurch unnötig.

Sollten wir **bis 31.12.2025 keine Mitteilung von Ihnen erhalten**, müssen wir die Zählerstände auf Grundlage der vorausgegangenen Verbrauchswerte schätzen. Eine Ablesung der Wasserzähler durch eine von der Gemeinde beauftragte Person erfolgt nicht.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an das Steueramt, Frau Knecht, Telefon 07034/9387-16 wenden.



Weihnachts-Wunschbaum im Erdgeschoss des Rathauses

In diesem Jahr gibt es in Hildrizhausen erfreulicherweise wieder eine „Weihnachts-Wunschbaum-Aktion“. Diese wird bekanntlich von Frau Marissa Glaser koordiniert.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen, denen auf diesem Weg eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden soll – gerade und insbesondere in der heutigen Zeit.

Ab dem kommenden Montag steht deshalb der „Weihnachts-Wunschbaum“ im Erdgeschoss des Rathauses. Der Baum wurde wieder mit von der Schönbuchschule wunderschön gestalteten Sternen geschmückt, auf die zusammen mit Alter und Geschlecht die jeweiligen Wünsche geschrieben wurden. Die insgesamt knapp 40 Wünsche bewegen sich im Rahmen bis zu 30 Euro.

Und so funktioniert es: Mitbürgerinnen und Mitbürger suchen sich am Baum einen Stern aus und nehmen diesen ab. Damit jedes Geschenk bei der richtigen Empfängerin / beim richtigen Empfänger ankommt, wird der erfüllte Wunsch dann zusammen mit dem Stern **bis zum 18. Dezember 2025** im Rathaus abgegeben. Die/Der Schenkende kann anonym bleiben oder auch eine Weihnachtskarte mit ihrem/seinem Namen beilegen. Ziel ist es insbesondere, eine kleine Freude zu bereiten.

Rechtzeitig vor Weihnachten werden die Geschenke dann an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen verteilt.

Holen auch Sie sich einen Wunschstern und bereiten Sie eine kleine Weihnachtsfreude in Ihrer direkten Umgebung – wir würden uns sehr darüber freuen, wenn kein Wunsch offen bleibt!

Torten- und Kuchenspenden für den Adventsnachmittag der bürgerlichen Gemeinde gesucht!



Nach den guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren führt die bürgerliche Gemeinde auf Initiative des Seniorenarbeitskreises in diesem Jahr am Freitag, den 19. Dezember 2025 zum 10. Mal einen Adventsnachmittag für Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren durch. Die persönlichen Einladungen hierzu werden demnächst verteilt.

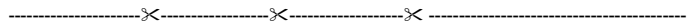


Hierfür werden **dringend Torten- und Kuchenspenden benötigt**, weshalb wir herzlich darum bitten.

Um besser planen zu können, bitten wir ferner darum, den untenstehenden Abschnitt bis zum 12. Dezember 2025 auf dem Rathaus abzugeben.

Die Torten bzw. Kuchen können dann am 19. Dezember 2025 zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr in der Schönbuchhalle (Kücheneingang) abgegeben werden.

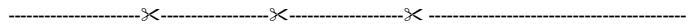
Vielen Dank für die Unterstützung dieses Vorhabens durch Ihre Torten- bzw. Kuchenspende!!



Für den Adventsnachmittag der bürgerlichen Gemeinde am Freitag, den 19. Dezember 2025 spende ich folgenden Kuchen:

Vorname, Name: _____

Diesen Abschnitt bitte bis zum 12. Dezember 2025 auf dem Rathaus abgeben – vielen Dank!



Geschwindigkeitsreduzierung zwischen Ehningen-Hildrizhausen (K 1000) wegen einer Drückjagd

Verkehrsbehinderungen am 13.12.2025

Am Samstag, 13. Dezember 2025 wird die Geschwindigkeit auf der K 1000 zwischen Ehningen und Hildrizhausen wegen einer Drückjagd in der Zeit von 9.00 bis 13.30 Uhr reduziert.

Waldbesucher wie Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer werden gebeten, das Gebiet zu meiden.

Verkehrsüberwachung – Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamtfahrzeuge	beanst. Fahrzeuge	%	max. km/h	zulässige Ges.
19.11.	05.56 - 08.49	Ehninger Str. 50 (Höhe Verkehrsinsel)	249	4	1,6	72	50
19.11.	09.41 - 11.37	L1184 (Höhe Abzweigung nach Rohrau)	78	-	-	84	80

Kindertagesstätte Sommerfeld



Rückblick auf unser Martinsfest im November

Am 11. November haben wir im Kindergarten das Sankt Martinsfest gefeiert.

Wir haben darüber gesprochen, wer Sankt Martin war und warum wir jedes Jahr an ihn denken.

In der Geschichte geht es darum, wie er seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat. Damit hat er gezeigt, wie wichtig es ist, anderen zu helfen.



Wir haben eine Bildergeschichte auf dem Kamishibai (Erzähltheater) angeschaut. Danach haben wir gemeinsam das Sankt Martin Lied gesungen und unsere selbst gebackenen Martinsgänse gegessen.

Das Kita Team Sommerfeld

Tombola auf dem Hausemer Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr war unsere Tombola auf dem Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg! Dank der **großzügigen Unterstützung** zahlreicher Unternehmen aus Hildrizhausen, der Region und darüber hinaus konnte eine attraktive Tombola auf die Beine gestellt werden.





Der gesamte **Erlös der Tombola** kommt den Kindern unserer Kita zugute. Damit sollen neue Spiel- und Fördermaterialien angeschafft, kreative Bastelideen umgesetzt und besondere Projekte oder Ausflüge ermöglicht werden, um den Kita-Alltag noch spannender und vielfältiger zu gestalten.

Die Kita „Sommerfeld“ bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren sowie den engagierten Eltern und Helfern, die diese Aktion erst möglich gemacht haben.

Wir wünschen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Euer Elternbeirat der Kita Sommerfeld

Vorstellung einer neuen Kollegin



Hallo liebe Kinder, Eltern und liebe Gemeinde,

mein Name ist Stephanie Raizner und ich freue mich sehr, ab 01.12.2025 Teil des Teams der Kita Sommerfeld in Hildrizhausen zu sein.

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und Sozialpädagogin und habe in den vergangenen Jahren schon in unterschiedlichen pädagogischen Bereichen gearbeitet und viele wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Besonders wichtig ist mir, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen, seine Stärken zu fördern und es liebevoll und mit Freude durch den Kita-Alltag zu begleiten.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und viele schöne Momente hier in Hildrizhausen.

Herzliche Grüße!

Advent, Advent,...

... ein Lichtlein brennt!

Für den 1. Advent haben wir im Morgenkreis gemeinsam voller Freude unseren Kranz für die Adventszeit geschmückt. Jeder hat etwas hinzugefügt und am Ende sah unser Kranz richtig schön aus. Die erste Kerze wurde im Morgenkreis angemacht, worüber wir uns alle sehr gefreut haben.

Vielen herzlichen Dank auch an die Eltern, die uns die Adventskränze gespendet haben.

Wir wünschen allen eine tolle fröhliche Adventszeit!

Alle Kinder und das gesamte Team der Kita Team Sommerfeld



Waldkindergarten

Hildrizhausen e.V.

Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr war der Waldkindergarten auch diesmal mit einem eigenen Stand auf dem Hausemer Weihnachtsmarkt vertreten. Traditionell boten die engagierten Eltern köstliche Pralinen an, die in den Tagen zuvor mit viel Liebe gerollt und gegossen worden waren. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für euren großartigen Einsatz!



Neu im Angebot waren in diesem Jahr Belgische Waffeln – sowohl vegan als auch in der klassischen Variante. Der leckere Duft frisch gebackener Waffeln lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Stand. In echter Akkordarbeit wurden die knusprigen Leckereien gebacken und wahlweise mit Puderzucker oder Apfelmus serviert.



Auch der Teig wurde frisch hergestellt – in „Fließbandarbeit“ von fleißigen Eltern und mit regionalen Zutaten. Verwendet wurde unter anderem **Mehl von der Altdorfer Mühle** sowie **Eier von Hermanns Hoflädle**.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an beide Betriebe für die großzügige Spende!

Der Waldkindergarten freut sich über die gelungene Aktion und sagt Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Wir suchen dich!

Der Waldkindergarten Schönbuchstrolche e.V. Hildrizhausen sucht

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit
Stellenumfang bis zu 100%
von Januar bis April 2026
im Rahmen einer Krankheitsvertretung.

Du liebst es in freier Natur zu sein, kannst die Welt mit Kinderaugen sehen und arbeitest gerne in einem engagierten Team?! Dann bist Du genau richtig hier!

Wir bieten ein kompetentes und kollegiales Team, eine warme Hütte, herzliche Elternschaft und faire Bezahlung.

Fragen oder gleich die Bewerbungsunterlagen an
Mail: vorsitz@schoenbuchstrolche.de
Telefon: 0160 7033123 (Kindihandy für Fragen)

Wir freuen uns auf Dich!



Volkshochschule



vhs.Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen

Herrenberger Str. 13
Telefon (0 70 31) 64 00-82
E-Mail: altdorf_hildrizhausen@vhs-aktuell.de
www.vhs-aktuell.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9.30 bis 11.00 Uhr

Für Kurzentschlossene:

Kreative Tassenkunst für Kinder ab 8 Jahren



Die ganz persönliche Geschenkidee oder die individuelle Tasse für den eigenen Gebrauch:

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, du kannst die Tasse frei oder mit Vorlagen anhand von speziellen Stiften bemalen.

Das Bild wird auf speziellem Papier gemalt und im Sublimationsverfahren mit Wärme auf die Tasse übertragen. Der Druck ist spülmaschinenfest.

Am Ende des Kurses kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Tasse mit nach Hause nehmen.

Dozent: Uli Forcillo

Kursnr.: 26301129

Termin: Samstag, 13. Dez., 10.00 - 13.00 Uhr

Ort: Schönaich, Altes Schulhaus

Gebühr: Euro 41,- inkl. Euro 19,- Materialkosten

Bei den nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei!

In luftigen Höhen: Zu Gast auf dem Stuttgarter Fernsehturm - Führung



Wieso wirkt der SWR Fernsehturm so rank und schlank? Warum kippt er bei starkem Wind nicht um? Und was hat eine „Samba-Socke“ mit dem Turmschaft zu tun? Auf diese und viele weitere Fragen gibt die Turmführung „Überblick“ Antwort.

Die Teilnehmenden werfen mit dem Tourführer zunächst einen Blick von außen auf den Fernsehturm, steigen dann hinab ins Fundament und fahren schließlich zur Aussichtsplattform hinauf in luftige 150 Meter über dem Erdboden. Dabei tauchen sie in die Baugeschichte dieses Urmodells aller Fernsehtürme ein, erfahren spannende technische Details und hören auch die eine oder andere amüsante Anekdote über Stuttgarts markantestes Wahrzeichen.

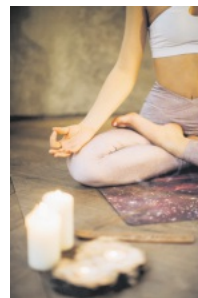
Kursnr.: 114 245 12

Termin: Freitag, 13. Febr., 18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: Euro 30,- Personalausweis/Reisepass mitführen.

Yin Yang Yoga



Yin Yoga besteht aus passiven, lang gehaltenen Dehnungen, die auf die tieferen Bindegewebschichten abzielen. Es fördert Flexibilität und Loslassen.

Yang Yoga ist dynamisch und kraftvoll, oft mit fließenden Bewegungen (Vinyasa) und Muskelaufbau. Es fördert Energie und Wärme im Körper.

Gegensätze vereint:

Yin Yang Yoga bringt diese beiden entgegengesetzten Energien zusammen. Eine Yin Yang

Yoga Stunde beginnt oft mit dynamischen Yang-Übungen, um den Körper aufzuwärmen und Energie zu erzeugen, und geht dann zu den ruhigeren, länger gehaltenen Yin-Haltungen über.

Kursnr.: 322 439 21

Dozentin: Natascha Horrer

4 Termine: mittwochs, 10.15 - 11.30 Uhr, ab 14. Jan.

Ort: Holzgerlingen, Rektor-Franke-Haus

Gebühr: Euro 28,-

Straßenbahngeschichte erleben Führung und Oldtimer-Fahrt



Das Straßenbahnmuseum Stuttgart birgt eine der deutschlandweit größten und aussagefähigsten Sammlungen zur regionalen Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs.

Gezeigt werden Originalfahrzeuge, Kleinexponate, Bild- und Schriftdokumente aus Stuttgart, Esslingen, Feuer-

bach und von den Fildern. Einige der Fahrzeuge können im Rahmen von Führungen betreten werden. In einer facettenreichen Ausstellung auf rund 2500 qm zeigt das Museum die Höhepunkte der Stuttgarter Straßenbahngeschichte. Staunen Sie über den ersten Pferdebahnwagen von 1868 und erleben Sie die Entwicklung der Fahrzeuge bis hin zum „Stuttgarter Klassiker“ GT4, der 2007 durch die heutige Stadtbahn abgelöst wurde. Detailliert gestaltete Themeninseln greifen einzelne Aspekte aus Betrieb und Technik auf und stellen diese besonders anschaulich dar. Im Anschluss genießen Sie eine Zeitreise mit der historischen Straßenbahn Linie 23 Richtung Ruhbank und zurück.

Kursnr.: 117 050 21

Sonntag, 8. Febr., 13.00 - 16.45 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: Euro 27,- Die Oldtimerfahrt (Strecke: Straßenbahnmuseum - Ruhbank- Straßenbahnmuseum) ist inkl. Führung für Erwachsene



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Hildrizhausen

Kontakt Gemeindebüro, Pfarrer und Vikar

Gemeindebüro: Dienstag und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07034 4250 oder pfarramt.hildrizhausen@elkw.de

Pfarrer Andreas Roß:

ross@evangelische-kirche-hildrizhausen.de oder 07034 4250
Pfarrer Roß steht Ihnen auch außerhalb der Bürozeiten für ein Gespräch zur Verfügung.

Vikar Sebastian Kessner:

sebastian.kessner@elkw.de oder 0176 24880890

Weitere Infos: www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lukas 21,28)

Samstag, 6. Dezember

- 14.00 Uhr Kontemplation – Stille im Advent, Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familie Klenk, Robert-Koch-Str. 6
- 19.00 Uhr Taizé-Gebet, Nacht der Lichter, Nikomedeskirche

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Vikar Kessner), Nikomedeskirche
Kollekte: Seniorenarbeit
- 10.15 Uhr Kinderkirche, Gemeindehaus
- 17.00 Uhr Konzert des HCH, Nikomedeskirche
- 19.30 Uhr Kontemplation, Gemeindehaus

Montag, 8. Dezember

- 17.00 Uhr kl. Jungschar (Kl. 1-3), Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familien Wössner/Koch, Herrenberger Str. 40/6
- 19.30 Uhr Kirchenchor, Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet (s.u.)
- 20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung, Gemeindehaus

Dienstag, 9. Dezember

- 17.30 Uhr gr. Jungschar (Kl. 4-7), Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familie Thoma, Schönbuchstr. 2
- 20.00 Uhr Hauskreis

Mittwoch, 10. Dezember

- 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Rohrau
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familie Zeh, Parkstr. 5
- 19.30 Uhr Distriktchor, Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Dezember

- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familie Alger/Lehmberg/Bantle, Rohrwiesengässle 10
- 18.00 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Freitag, 12. Dezember

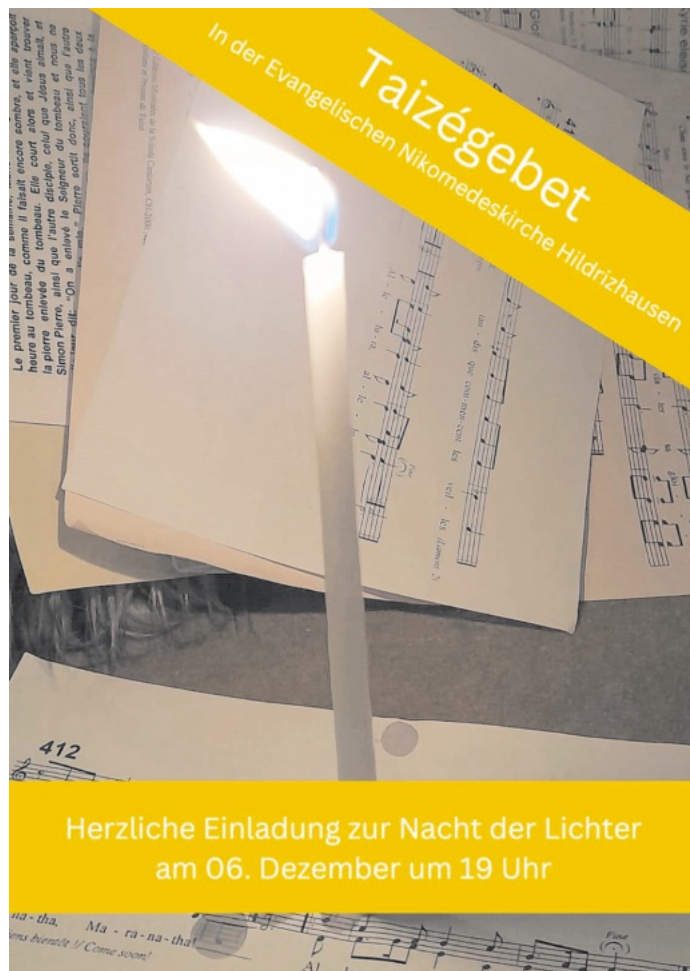
- 9.45 Uhr Miniclub, Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familie Maurer, Mozartstr. 6

Samstag, 13. Dezember

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender – Familie Lischke, Steinachstr. 8

Taizé-Gebet „Nacht der Lichter“ am Samstag

Am Samstag, 6. Dezember, findet um 19.00 Uhr das nächste Taizé-Gebet in der Nikomedeskirche statt. Als „Nacht der Lichter“ wird das Gebet eine halbe Stunde länger dauern als gewöhnlich. Viele Kerzen machen das Gebet zur Nacht der Lichter.



Gottesdienst zum 2. Advent um 10.30 Uhr

Am Sonntag gestaltet Vikar Sebastian Kessner den Gottesdienst. Im Gottesdienst werden Michel Schöllhorn und Felix Karl Thurner getauft. Die Kollekte ist für die Seniorenarbeit gedacht.

Kinderkirche um 10.15 Uhr

Die Kinderkirche findet jeden Sonntag im Gemeindehaus statt. Sie beginnt verlässlich um 10.15 Uhr und endet um 11.40 Uhr, unabhängig vom Beginn des Erwachsenengottesdienstes. Wir freuen uns über alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren! Herzliche Einladung!

Kollektendank

Die Kollekte vom vergangenen Sonntag betrug 349 Euro für das Gustav-Adolf-Werk. Wir bedanken uns herzlich bei allen Geberinnen und Gebern!

HCH-Konzert am 2. Advent

Am Sonntag, 2. Advent, lädt der Harmonica-Club Hildrizhausen um 17.00 Uhr zu einem Weihnachtskonzert in die Nikomedeskirche. Die Kinder der Akkordeon-AG und des Schülerensembles werden das Programm eröffnen. Nach einem Solovortrag von Hannah Horrer nimmt das Erste Orchester auf dem Podium Platz. Neben bekannten Weihnachtsmelodien wird das Orchester auch Stücke aus Tschaikowskis „Nussknacker“ spielen. Herzliche Einladung!



Adventsgottesdienst

7. Dezember 2025

9:00 Uhr Christuskirche Rohrau
10:30 Uhr Nikomedeskirche Hildrizhausen
mit Vikar Sebastian Kessler

oder um 10:30 Uhr online live und danach 24/7 auf
www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de

Die Evangelischen Kirchengemeinden Hildrizhausen und Rohrau laden ein.
Foto: congerdesign / pixabay

Freue dich, Welt
Weihnachtskonzert
Leitung: Miriam Klüglich

Samstag 13. Dez. 18 Uhr
ev. Kirche Aidlingen

Sonntag 14. Dez. 17 Uhr
ev. Kirche Hildrizhausen

Eintritt frei
Spenden sind willkommen

www.kontakt-der-chor.de

Lebendiger Adventskalender in Hildrizhausen

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr wieder mit dem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

In der Adventszeit wird an vielen Tagen jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm – z.B. mit Liedern und einer Geschichte – soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Der lebendige Adventskalender möchte Menschen aller Konfessionen zusammenbringen! Er möchte alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten.

Wir möchten alle dazu einladen: Familien mit Kindern, Jugendliche, Paare, Alleinstehende, Erwachsene und Rentner aus allen Religionen und Konfessionen.

In den ersten Adventswochen sind wir bei den folgenden Familien eingeladen:

- Samstag, 6. Dezember: Familie Klenk, Robert-Koch-Str. 6
- Montag, 8. Dezember: Familien Wössner/Koch, Herrenberger Str. 40/6
- Dienstag, 9. Dezember; Familie Thoma, Schönbuchstr. 2
- Mittwoch, 10. Dezember: Familie Zeh, Parkstr. 4
- Donnerstag, 11. Dezember: Familie Alger/Lehmborg/Bantle, Rohrwiesengässle 10
- Freitag, 12. Dezember: Familie Maurer, Mozartstr. 6
- Samstag, 13. Dezember: Familie Lischke, Steinachstr. 8

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Ursel Martini-Winter

Lebendiger Adventskalender 2025 Hildrizhausen Beginn jeweils um 18 Uhr

Di 02.12. Familie Astrid Reiner Schelmen-äckerstr. 2	Mi 03.12. Familie Schweisthal Quellen- str. 32	Do 04.12. Familien Pordzik / Kruse Falkentor- str. 14	SA 06.12. Familie Klenk Robert-Koch- str. 6	Mo 08.12. Familien Wössner / Koch Herrenberger Str. 40/6
Di 09.12. Familie Thoma Schönbuch- str. 2	Mi 10.12. Familie Zeh Parkstr. 5	Do 11.12. Familien Alger / Lehmborg / Bantle Rohrwiesen- gässle 10	FR 12.12. Familie Maurer Mozart- str. 6	SA 13.12. Familie Lischke Steinach- str. 8
Mo 15.12. Fam. Hahn- Seiberth Altdorfer Str. 24	Di 16.12. Familie Zwirner In der Talstraße Richtung Linde	Mi 17.12. Kindergarten Panoramastraße Panorama- str. 10	FR 19.12. Familie Kottmann Quellen- str. 27	Mo 22.12. Familie Winter Schubert- str. 10
				Di 23.12. Familie Obstfelder Dinkel- str. 8

Kontemplation in Hildrizhausen

Stille im Advent am 6. Dezember 2025 von 14.00 – 18.00 Uhr
(Evangelisches Gemeindehaus Hildrizhausen, 1. Stock)

Die Wochen vor Weihnachten sind für viele Menschen mit vielen Terminen, Stress und To-do-Listen verbunden und nicht mehr mit der freudigen Erwartung auf das, was kommt.

Wir wollen an diesem Nachmittag innehalten und in der Stille der Adventszeit ankommen. Mit Elementen der Achtsamkeit, Körperübungen und kontemplativem Jesusgebet wärmen wir Geist, Körper, Seele und Herz. Das Zentrum bildet das Sitzen in der Stille. Wir kommen dadurch zur Ruhe und gehen gestärkt auf Weihnachten zu.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke
Die Teilnahme ist frei – um Spende wird gebeten.

Achim Hasselhoff: Tel. 07034 31811 oder kontemplation@achim-hasselhoff.de



Hausgebet im Advent

Am Montagabend nach dem 2. Advent (8. Dezember) um 19.30 Uhr laden die Glocken zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist es inzwischen Brauch geworden, in der Familie, mit Freunden und Nachbarn, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg zusammenzukommen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Für das gemeinsame Adventsgebet können Sie in der Kirche am Ausgang ein Faltblatt mitnehmen oder im Pfarramt nachfragen. Das Faltblatt enthält alle Lieder und Gebete. Laden Sie Ihre Nachbarn doch einmal zu diesem außergewöhnlichen Ereignis ein.

Ergebnis der Kirchenwahl 2025 in Hildrizhausen

Am vergangenen Sonntag, dem 1. Advent, wurde auch in Hildrizhausen die Kirchenwahl durchgeführt. Von 1.230 Stimmberechtigten haben 474 Personen abgestimmt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 38,5 %. Das ist ein Rekord für unsere Kirchengemeinde. Damit haben sich die Hausemer Wählerinnen und Wähler im ganzen Kirchenbezirk an die Spitze gesetzt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat haben folgende Stimmen bekommen:

Kandidat/in	Stimmen
Matthias Breuninger	515
Bernd Fuhrmann	345
Birgit Hahn	292
Jasmin Horrer	356
Martin Knecht	620
Dr. Carsten Kottmann	378
Natalie Lambert	202
Annette Lehmberg	464
Jasmin Leitner	175
Corinna Schneider-Heider	213
Sabrina Wössner	534

Für Natalie Lambert und Jasmin Leitner hat die Stimmenzahl leider nicht für den Einzug in den Kirchengemeinderat gereicht.

Die Stimmvergabe für die **Landessynode** brachte folgendes Ergebnis:

Steffen Hoinkis für den Gesprächskreis „Evangelium und Kirche“: 227 Stimmen.

Für den Gesprächskreis „Kirche für Morgen“: Manuel Spohn 168, Marion Blessing 366, Paul Berger 272.

Für den Gesprächskreis „Offene Kirche“: Lena Warren 158, Anna Walther 230, Johannes Söhner 263.

Für den Gesprächskreis „Lebendige Gemeinde“: Traugott Messner 275, Chris Nathan 240, Christoph Müller 159, Ute Mayer 116.

Unser Wahlkreis Böblingen wird in Zukunft von folgenden Personen in der Landessynode vertreten: Marion Blessing, Johannes Söhner, Anna Walther, Paul Berger, Lena Warren und Traugott Meßner.

Wir danken allen, die sich zur Wahl gestellt haben, und allen, die bei uns mitgeholfen haben, die Kirchenwahl durchzuführen.

Einsprachen gegen die Wahl sind bis zum 14. Dezember, 24 Uhr, bei Pfarrer Andreas Roß schriftlich einzulegen und zu begründen.

Konzert des Chors ConTakt am 3. Advent

Am 3. Advent, 14. Dezember, findet um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert des Chors „conTakt“ aus Deufringen in der Hausemer Nikomedeskirche statt. Dabei sind Weihnachtslieder aus Deutschland, England, USA und Dänemark – ein bunter Reigen aus vielen Ländern. Unter dem Motto „Freue dich, Welt“ will der Chor die Zuhörerinnen und Zuhörer mit weihnachtlichen Klängen erfreuen. Lassen Sie sich einstimmen auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Sollten Sie an diesem Sonntag verhindert sein, haben Sie die Gelegenheit, das Konzert schon vorher zu genießen, am Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Aidlingen.



Katholische Kirchengemeinde
Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen

Gottesdienstordnung

- Freitag, 5. Dezember** – Hl. Anno von Köln
9.00 Uhr Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)
- Samstag, 6. Dezember** – 2. Advent
18.00 Uhr Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil) mit Versöhnungsfeier Kollekte: für unsere Kirchengemeinde bestimmt Verkauf von GEPA-Artikeln
- Sonntag, 7. Dezember** – 2. Advent
10.30 Uhr Holzgerlingen Kindergottesdienst im Bischof-Sproll-Haus
- Montag, 8. Dezember** – Mariä Erhöhung
18.00 Uhr Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)
- Mittwoch, 10. Dezember**
17.00 Uhr Holzgerlingen Weg-Gottesdienst für Kommunionfamilien
- Freitag, 12. Dezember**
09.00 Uhr Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil) Josefina Dollak
- Sonntag, 14. Dezember** – 3. Adventssonntag
10.30 Uhr Holzgerlingen Wort-Gottes-Feier (Frau Kautz)
10.30 Uhr Holzgerlingen Kindergottesdienst im Bischof-Sproll-Haus



Beerdigungsdienst

09. – 12. Dezember: Pastoralreferentin J. Avcu, Tel. 07031 4129850
16. – 19. + 23. Dezember: Pfarrer Feil, Tel. 07031 419801
30. – 31. Dezember: Pfarrer Kokaya, Tel. 07157 7053789
02. Januar: Pfarrer Feil, Tel. 07031 419801

Feststehender Taftermin für 2025

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr in Holzgerlingen

Nähtreff am 10. Dezember

Der nächste Nähtreff findet am **Mittwoch, 10. Dezember 2025**, von 19 bis 22 Uhr im Bischof-Sproll-Haus in Holzgerlingen statt! Anmeldung bitte per E-Mail an: michaela.hoh@t-online.de oder Telefon 07031 604860.

Aufs gemeinsame Nähen freuen sich M. Hohenschläger und M. Brockmann

„Alle Jahre wieder...“

... suchen wir Schauspieler/innen und Statisten/innen für unser Krippenspiel. Wenn auch DU Lust hast dabei zu sein, dann bist DU herzlich zu unseren Krippenspielproben eingeladen!

Wir proben an folgenden Terminen:

- Sonntag, 14.12.25 um 9.30 Uhr (ca. 45 min)
- Samstag, 20.12.25 um 9.30 Uhr
- Montag, 22.12.25 um 10.00 Uhr
- Dienstag, 23.12.25 um 10.00 Uhr



Die Aufführung ist am 24.12.2025 um 16 Uhr in der Erlöserkirche in Holzgerlingen. Um eine Anmeldung bis 10.12.25 wird gebeten:

Kigo-holzgerlingen@web.de

Besuch der Sternsinger am 6. Januar

Liebe Holzgerlinger, Altdorfer und Hildrizhausener!

Wurden Sie bisher von den Sternsängern besucht, dann sind Sie bereits auf der Besuchsliste und müssen sich nicht mehr melden.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen oder vielleicht nicht mehr besucht werden wollen, dann melden Sie sich bitte per mail unter holzgerlinger.sternsinger@web.de.

Viele Grüße vom Sternsinger Team!



Mit uns **clever** werben!

www.krzbb.de

12.12.2025



18- 21 Uhr



Wichtiges

- Wo: Martinuszentrum Waldenbuch (Breslauerstr. 1, 71111 Waldenbuch)
- Für Verpflegung ist gesorgt
- Für alle Menschen, aus der Kinder- und Jugendarbeit

Egal wie man es dreht und wendet, Reden ist aus der Jugendarbeit nicht wegzudenken. Doch einfache Worte aneinanderzureihen ist nicht das Maß aller Dinge. Deshalb komm vorbei und finde heraus, was Du tun kannst, damit alle an Deinem Lippen hängen

Anmeldung und Fragen an: florian.sehmisch@drs.de
Alter: Ab 15 Jahre
Anmeldeschluss: 10.12.2025

19.12.2025



18 - 19:30 Uhr



Wichtiges

- Ort: Gemeindehaus Schönauich (Im Hasenbühl 4, 71101 Schönauich)
- Kostenlos
- Für alle die Tagesaktionen mit Kindern und Jugendlichen durchführen/unterstützen

Eine Kindeswohlschulung ist ein wichtiger Baustein für unsere Gemeinden, um ein sicherer Hafen für Kinder und Jugendliche zu sein. Deshalb brauchen sie alle die mit Kindern und Jugendlichen auf Aktionen in Kontakt kommen, um Ansprechpersonen sein zu können

Anmeldung und Fragen an: florian.sehmisch@drs.de
Alter: ab 14 Jahren
Anmeldeschluss: 17.12.2025



Ort des Zuhörens

Wünschen Sie sich einen Ort, an dem Sie einfach befreit und vertraulich über das Sprechen können, was Sie bewegt?

Der Ort des Zuhörens ist ein Beratungsangebot.

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, außer in den Schulferien, können Sie mich telefonisch für ein vertrauliches Gespräch erreichen oder ich vereinbare einen anderen Termin mit Ihnen.

Tel. 07031 747014

Email: anne-katrin.thomas@drs.de

Kontaktperson: Sozialreferentin Anne-Katrin Thomas

Katholische Kirchengemeinden der Schönbuchlichtung



Öffnungszeiten für Pfarrbüro und Erlöserkirche

Während den Wintermonaten wird die Erlöserkirche mit Einbruch der Dunkelheit geschlossen.

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr,
Freitag: 09.30 – 10.30 Uhr

Tel. 07031 74700, Fax: 07031 747010

E-Mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite: www.kath-kirche-holzgerlingen.de

Pfarrer Feil: Tel. 07031 747020 oder 419801

E-Mail: Anton.Feil@drs.de

Kirchenpfleger Hubert Gfrörer

Tel. 07031 747013 (freitags 9.30-11.30 Uhr)

E-Mail: HGfroerer@kvz.drs.de

Sozialreferentin Anne-Katrin Thomas

Tel. 07031 747014

E-Mail: Anne-Katrin.Thomas@drs.de

Jugendreferent Florian Sehmisch

Werktags zwischen 10.00-16.00 Uhr

Tel. oder WhatsApp/Signal 0152 05986101

E-Mail: Florian.Sehmisch@drs.de

oder über insta [kaju_schoenbuchlichtung](https://www.instagram.com/kaju_schoenbuchlichtung)

Hausmeister in Holzgerlingen und in Hildrizhausen:

Pfarrbüro Holzgerlingen: Tel. 07031 74700

E-Mail: kathpfarramt.holzgerlingen@drs.de

Hausmeisterin in Altdorf:

Gabriela Fluhr-Rotterschmidt, Tel. 0151 65472365

Katholische italienische Gemeinde GESÚ MISERICORDIOSO



Sekretariat – Im Hasenbühl 8:

Daniela Di Stefano
Telefon 07031 4380215

WhatsApp: 0151 42011760 - Registrate il numero WhatsApp della comunità per rimanere aggiornati sulle messe e le varie attività.

E-Mail: cigm@outlook.com

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

Don Emeka (nach Vereinbarung):
Mobil 01523 1899506

Sonntag, 7. Dezember, Gottesdienst um 11.00 Uhr
in Holzgerlingen – 2. Advent

Sonntag, 14. Dezember, Gottesdienst um 16.00 Uhr
in Schönaich – 3. Advent, Luziafest



Wir erwarten Sie nach der Heiligen Messe, um gemeinsam das traditionelle Lagerfeuer anzuzünden und die Cuccia zu verkosten. Es können Brötchen mit Wurst und ein gutes Glas Wein gekauft werden. Wir erwarten Sie zahlreich.

Luziafest

Sonntag, 21. Dezember, Gottesdienst um 11.00 Uhr
in Weil im Schönbuch – 4. Advent

Mittwoch, 24. Dezember, Gottesdienst um 16.00 Uhr
in Schönaich – Heiligabend

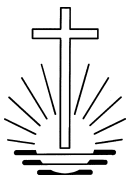
Donnerstag, 25. Dezember, Gottesdienst um 11.00 Uhr
in Steinenbronn – Heilige Weihnachten

Sonntag, 28. Dezember, Gottesdienst um 11.00 Uhr
in Schönaich

Neuapostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R.

Gemeinde Ehningen, Altdorfer Weg 11

Gemeinde Böblingen, Zeppelinstraße 48



Jahresmotto 2025: „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent
09.30 Uhr Gottesdienste in Ehningen und Böblingen
10.45 Uhr Orchesterprobe in Böblingen

Dienstag, 9. Dezember 2025
20.00 Uhr Chorproben der Gemeindechöre in Ehningen und Böblingen

Mittwoch, 10. Dezember 2025
20.00 Uhr Gottesdienste in Ehningen und Böblingen



Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Ehningen
10.00 Uhr Gottesdienst in Böblingen, anschließend Weihnachtsfeier

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche Süd-deutschland K.d.ö.R. sind im Internet unter www.nak-sued.de zu finden.



Kulturkreis Hildrizhausen

Ein literarisch-musikalisches Programm

Passend zum 3. Advent lädt der Kulturkreis Hildrizhausen zu einem himmlischen Abend ein.

Ob das ein Engel war?

Ein literarisch-musikalisches Programm mit Rahel Ehret (Rezitation) und Hannah Dorothee Schmidt (Cello)
Wenn wir uns einen Engel vorstellen, so hat jeder von uns andere Bilder im Kopf:

Die einen sehen eine große, ernste und ruhige Gestalt in einem fließenden Gewand vor sich – mit langen, sie selbst überragenden Flügeln. Hell strahlend, geflügelt, groß und ernst.

Die anderen sehen auch in einem kleinen älteren Herrn, einer Gestalt im Dunkeln oder der zitternden Bitte Engelsfiguren. Klein, dunkel, verlegen und still.

Wundersame Begegnungen, geheimnisvoll, tröstend und manchmal mit Humor. Sie leben in den Geschichten und Gedichten von Heinrich Böll, Gertrud Kolmar, Reiner Maria Rilke, Else Lasker-Schüler, Hans Magnus Enzensberger und vielen weiteren Schriftsteller*innen.

Am Cello werden u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Fanny Mendelsohn und auch improvisierte Musik gespielt.

Sonntag, 14. Dezember 2025, um 19.00 Uhr im Alten Forsthaus Hildrizhausen, Ehninger Straße 21

Karten zu 13,00 Euro an der Abendkasse.

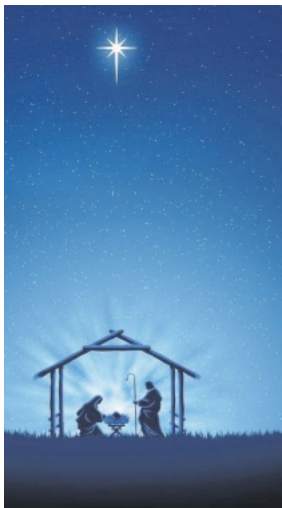
Gerne auch Kartenvorbestellung an: Kulturkreis.Hildrizhausen@web.de

Aus dem Vereinsleben

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hildrizhausen



Frühstückstreff



Am Dienstag, 9. Dezember 2025, findet unser nächster Frühstückstreff statt.

Das Thema ist **Zauber der Weihnacht**.

Frau König nimmt uns mit in die Weihnachtszeit. Mit Geschichten, Gedichten und Liedern.

Herzliche Einladung ins Evangelische Gemeindehaus in die Rosenstr. 15.

Wir treffen uns wie immer um 9.00 Uhr. Der Unkostenbetrag beträgt 7,00 Euro.

Auf Ihr Kommen und einen interessanten Vormittag freut sich das DRK-Frühstücksteam

Harmonika-Club Hildrizhausen e.V.



Noch ein paarmal schlafen, dann ist... unser Kirchenkonzert!

Sich in der Vorweihnachtszeit in eine Kirche setzen und Musik zu hören. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Träumen Sie bei der Zuckerfee aus Tschaikowskys Nussknacker, kommen Sie mit uns nach Schweden und lassen Sie bei Jingle Bells winterliche Bilder vor Ihrem inneren Auge entstehen.



Wir freuen uns darauf, Sie am **Sonntag, den 7. Dezember 2025, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Hildrizhausen** unter der Leitung von Andrej Baumgard auf unsere musikalische Winterreise mitzunehmen und gemeinsam in der Kirche die Musik genießen zu können.

Auch unser Schülerensemble und die Akkordeon AG der Schönbuch-Grundschule sind bereit und freuen sich auf das Konzert.

Herzliche Einladung!

Das Schülerensemble ist für das Konzert bereit

DLRG Hildrizhausen



Winterlicher Bastelnachmittag bei der DLRG Herrenberg

Am 29. November 2025 trafen sich zahlreiche Kinder und Jugendliche zu einem kreativen Bastelnachmittag in den Räumen der DLRG Herrenberg. In entspannter Atmosphäre entstanden unterschiedlichste winterliche Dekorationen, die nicht nur die Vorfreude auf die Adventszeit steigern, sondern auch handwerkliches Geschick förderten.





Ein Schwerpunkt lag auf selbst gestalteten Windlichtern aus Glas. Mit Farbe, Transparentpapier und verschiedenen Dekoelementen entstanden individuelle Lichtquellen, die nun zuhause für warme Akzente an dunklen Wintertagen sorgen.

Ein weiterer Programmpunkt war das Marmorieren von Christbaumkugeln. Mit geduldigen Handgriffen und etwas Experimentierfreude wurden aus schlichten Rohlingen dekorative Unikate, die an jedem Weihnachtsbaum hervorstechen.

Der Nachmittag bot eine gute Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu werden und außerhalb des Trainingsalltags Zeit miteinander zu verbringen. Die Resonanz war durchweg positiv, und alle Teilnehmer nahmen ihre selbst gestalteten Stücke voller Stolz mit nach Hause.

Dank an unser Babyschwimm- und Empfangsteam

Am 28. November 2025 kamen die Helfer aus dem Babyschwimm- und Empfangsteam der DLRG Herrenberg zu einem gemeinsamen Dankeschön-Event zusammen. Der Abend bot Gelegenheit, das persönliche Engagement zu würdigen, das den Kursbetrieb Woche für Woche trägt und für viele Familien den ersten Kontakt mit der DLRG prägt.

Im Mittelpunkt stand das Adventskranzbinden. Die Teilnehmer arbeiteten konzentriert und gleichzeitig in einer entspannten, vorweihnachtlichen Atmosphäre. Es entstanden unterschiedliche Kränze, die die Kreativität widerspiegeln und zugleich den Charakter eines gemeinsamen Erlebnisses hatten.



Lehrscheinfortbildung in Herrenberg

Am 15. November fand im DLRG-Zentrum sowie im Hallenbad Herrenberg eine überregionale Lehrscheinfortbildung statt, an der Ausbilder aus dem gesamten Bezirk teilgenommen haben. Ziel der Veranstaltung war es, die Lehrscheininhaber über die aktuellen Neuerungen in den Prüfungsordnungen zu den Rettungstechniken umfassend zu informieren und sie auf den neuesten Stand der Ausbildungspraxis zu bringen.

Der theoretische Teil erfolgte im DLRG-Zentrum Herrenberg. Dort wurden die aktualisierten Regelwerke vorgestellt, im Detail besprochen und anhand praxisnaher Fallbeispiele analysiert. Dabei stand insbesondere im Fokus, wie die Änderungen die zukünftige Ausbildungs- und Prüfungsarbeit beeinflussen und welche didaktischen Anpassungen sich daraus ergeben.

Im Anschluss wechselten die Teilnehmer für den praktischen Teil in das Hallenbad Herrenberg. Hier wurden die aktualisierten Rettungstechniken demonstriert, eingeübt und in verschiedenen Szenarien angewendet. Dies ermöglichte es allen Beteiligten, die Neuerungen direkt im Wasser zu erproben und fachlich zu vertiefen.



Die Lehrscheinfortbildung bot damit eine wertvolle Gelegenheit, Wissen zu aktualisieren, Erfahrungen auszutauschen und die Ausbildungsqualität im gesamten Bezirk nachhaltig zu stärken.

Die Lehrscheininhaber übten im Flachwasser den Ablauf sogenannter Befreiungsgriffe zur Rettung aus lebensbedrohlichen Situationen.

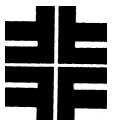
Tag des Ehrenamts

Wir sagen Danke an unsere zahlreichen Helfer!

Egal ob am Beckenrand, im Bereich Medizin, der Wasserrettung, unserer Jugend, dem Küchenteam, dem Vorstand, unserem Merchandising-Team oder auch im Hintergrund bei den Finanzen oder der Öffentlichkeitsarbeit, überall steckt Ehrenamt dahinter.

Zum Tag des Ehrenamts am 05. Dezember, ist es an der Zeit, einfach mal Danke zu sagen.

Danke für euer Engagement und eure unzähligen Stunden, die ihr in die DLRG-Arbeit steckt!



TSV Hildrizhausen

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr
und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon (0 70 34) 25 75 83

E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-hildrizhausen.de

Internet: www.tsv-hildrizhausen.de

Sportgaststätte: Telefon (0 70 34) 27 99 77

40 plus und fit bleiben!

Effektive Ganzkörper-Übungen, die die Kraft und Koordination in der Körpermitte – also Beckenboden, Bauch und Rücken – aufbauen, werden mit flexibilitätsfördernden Übungen und mit aktueller Musik zu einem dynamischen Workout kombiniert. Fließende Übergänge und klarer Stundenaufbau lassen die Zeit vorüberfliegen.

Einfach mal vorbei kommen und reinschnuppern:

von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Schönbuchhalle.

Info-Telefon, Frau Mutz: 07034 7152

Zeitungsleser wissen mehr.

Abteilung Fußball



E-Junioren

Hallenmeisterschaft Vorrunde

Am letzten Wochenende fand die Vorrunde der diesjährigen Hallenmeisterschaft der E-Jugend statt. Wir durften in der Diezenhalle in Böblingen an den Start gehen und unser Können beweisen. Nach den vier Spielen standen wir am Ende auf dem zweiten Platz und sind somit qualifiziert für die nächste Runde. Vielen Dank an alle, die mit dabei waren und uns unterstützt haben. Die Zwischenrunde findet entweder am 13.12.25 oder am 14.12.25 statt. Auch hier hoffen wir auf viele TSV Anhänger.

Ergebnisse:

TSV Ehningen 2 – TSV	0:1
TSV – FC Gärtringen 1	0:0
TSV Sielmingen 1 – TSV	3:2
TSV – TV Darmsheim 2	1:0

Es spielten:

Ben S., Henry W., Lion K., Luca d. D., Marco S., Maurice H., Maxim K., Mika S., Pepe B.



TSV Hildrizhausen

Abteilung Irish Dance



Viel los bei Rince Cara

Gleich zwei Auftritte standen in der letzten Woche an. Ein Auftritt bei der Weihnachtsfeier des VDK Steinenbronn auf einer wundervoll geschmückten Bühne und einen, wie jedes Jahr, beim Weihnachtsmarkt in Hildrizhausen. Trotz einigen krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen waren beide Auftritte ein voller Erfolg. Insbesondere unsere sechs beginners und primary Tänzerinnen Ida, Suvii, Emily, Zoë, Lucy und Sophia unterstützten das Team ganz besonders.

Diese Woche geht es direkt weiter. Am Freitag heißt es Daumen drücken für Erblina, Ellen, Theresa und Bente bei der Festland Europa und Asien Meisterschaft in Prag. Die ersten drei, tanzen sogar im Seniors Championship mit und damit nicht nur um den Meistertitel sondern auch um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Chicago im kommenden Jahr.



Auftritt Team Steinenbronn

Am Samstag geht dann zum ersten Mal seit 13 Jahren wieder ein gesamtes Team von uns an den Start. Getanzt wird der Ceili: High Cauleed Cap. Da bei solch großen Meisterschaften die Altersklassen enger zusammen liegen als bei kleineren Wettkämpfen konnten wir, aufgrund unterschiedlichen Alters, schon lange kein Team mehr stellen. Aber jetzt ist es endlich wieder soweit und es heißt Daumen drücken für Ellen, Erblina, Judita, Nina, Bente, Theresa, Pauline und Valerie mit Ersatztänzerin Lea und Trainerin Lilith.



Auftritt Team Weihnachtsmarkt



Ceili Team für Prag



Handballspielgemeinschaft

HSG Geschäftsstelle
Postfach 11 16, 71088 Holzgerlingen
www.hsg-schoenbuch.de
vorstand@hsg-schoenbuch.de

Spiele am Wochenende

Heimspiele

Samstag, 06.12.2025

Schönbuchsporthalle Holzgerlingen

E-Jugend gemischt, Staffel 8 e

13.00 Uhr JSG Stuttgart Waldau 2 – HSG Schönbuch 4

E-Jugend, Staffel 7 b

15.00 Uhr HSG Schönbuch 2 – Jugendhandball-Akademie Neuhausen-Ostfildern 6

E-Jugend gemischt, Staffel 7 b

15.00 Uhr SG Aidlingen-Ehningen 2 – HSG Schönbuch 3

2. Männer, Staffel 3

18.00 Uhr HSG Schönbuch 2 – HSG Böblingen/Sindelfingen 3

1. Männer, Landesliga Staffel 1

20.00 Uhr HSG Schönbuch – HSG Hohenlohe

Auswärtsspiele

Samstag, 06.12.2025

D-Jugend gemischt, Bezirksklasse

Sportpark Goldäcker, Leinfelden Echterdingen
10.00 Uhr HSG Leinfelden-Echterdingen 2 – HSG Schönbuch 2

D-Jugend weiblich, Bezirksklasse

Sportpark Goldäcker, Leinfelden Echterdingen
12.30 Uhr HSG Leinfelden-Echterdingen – HSG Schönbuch

E-Jugend gemischt, Staffel 8 c

Ernst Braun Halle Lichtenstein-Unterhausen
14.00 Uhr TSV Schönaich 2 – HSG Schönbuch 5

B-Jugend männlich, Bezirksoberliga

Sporthalle beim Sportzentrum Wolfschlugen
14.15 Uhr TSV Wolfschlugen – HSG Schönbuch

C-Jugend, Oberliga-Staffel 1-3

Sporthalle Schulcampus Überlingen
14.30 Uhr TV Überlingen – HSG Schönbuch

D-Jugend, Bezirksliga Staffel 2

Sporthalle Neuwiesen Dettingen/Erms
15.00 Uhr HSG Ermstal – HSG Schönbuch

3. Männer, Bezirksliga Staffel 3

Sporthalle Schönaich
19.00 Uhr TSV Schönaich 2 – HSG Schönbuch 3

Heimspiele

Sonntag, 07.12.2025

WeilerSportZentrum

F-Jugend gemischt, Staffel 3d 4+1

13.00 Uhr HSG Schönbuch 3 – HSG Böblingen/Sindelfingen

F-Jugend gemischt, Staffel 3d 4+1

13.00 Uhr HSG Böblingen/Sindelfingen 2 – HSG Schönbuch

F-Jugend gemischt, Staffel 3d 4+1

13.00 Uhr TSV Schönaich – HSG Schönbuch 2

F-Jugend gemischt, Staffel 5 d 3+1

15.00 Uhr HSG Schönbuch 6 – SG Aidlingen-Ehningen 2

F-Jugend, Staffel 5d 3+1

15.00 Uhr SG Aidlingen-Ehningen 4 – HSG Schönbuch 5

F-Jugend gemischt, Staffel 5d 3+1

15.00 Uhr TSV Schönaich 3 – HSG Schönbuch 4

Auswärtsspiele

Sonntag, 07.12.2025

C-Jugend weiblich, Bezirksliga

EWS Arena 2, Göppingen
16.20 Uhr Frisch Auf Göppingen 2 – HSG Schönbuch

Testspiel zum WM-Auftakt: Brasilianische Nationalmannschaft trifft auf TuS Metzingen

Volles Haus beim Testspiel in der Schönbuchsporthalle Holzgerlingen am 18.11.2025



- Vor ausverkaufter Kulisse herrschte am 25. November 2025 in der **Schönbuchsporthalle Holzgerlingen** beste Stimmung. Zum Auftakt der Frauen-Handball-WM traf die **brasilianische Nationalmannschaft** in einem Testspiel auf die **TuS Metzingen** – ein echtes Highlight für alle Fans in der Region.

Die Metzingerinnen – bekannt als die „Pink Ladies“ – erhalten damit die seltene Gelegenheit, sich unmittelbar vor dem Turnierstart mit einem internationalen Topteam zu messen. Für Brasilien dient die Partie als wichtige Generalprobe, um Form, Abläufe und Kaderfeinheiten unter Wettkampfbedingungen zu testen.

Besonders für die jüngsten Zuschauer gab es einen unvergesslichen Moment: Die **Jugendspielerinnen und -spieler der E-Jugend Holzgerlingen und die Schönbuch Fuchse durften gemeinsam mit beiden Teams einlaufen**, was für viele der Kleinen ein echtes Erlebnis war und mit viel Applaus belohnt wurde.

Auf dem Feld setzte sich schließlich die brasilianische Auswahl durch und gewann das Spiel mit **30:24**. Die Zuschauer bekamen temporeichen Handball und viele schöne Aktionen zu sehen.

Ein großes **Dankeschön** gilt allen, die dieses Event möglich gemacht haben – den Organisatorinnen und Organisatoren, den zahlreichen **Helferinnen und Helfern** bei Bewirtung, Kampfgericht und Auf- und Abbau sowie allen Unterstützenden im Hintergrund. Ohne euch wäre ein solcher Abend nicht zu stemmen gewesen.

Mitteilungen anderer Behörden

Wertstoffzentrum Herrenberg-Kayh am 5. und 6. Dezember geschlossen

Dringende Stromarbeiten verhindern einen zuverlässigen und sicheren Betrieb

Das Wertstoffzentrum in Herrenberg-Kayh muss wegen dringend anstehender Bauarbeiten, insbesondere auch an der Stromversorgung am kommenden Freitag und Samstag (5./6. Dezember) schließen. Davon betroffen sind der Wertstoffhof und der Häckselplatz. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen bittet um Verständnis für den Betriebsausfall und verweist auf nahegelegene Wertstoffhöfe wie in Herrenberg, Kreidlerstraße oder Gäufelden-Nebringen, Etwiesenallee. Alle Wertstoffhöfe mit Öffnungszeiten sind zu finden unter awb-bb.de/wertstoffhoefe.

Personalversammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs am 9. Dezember

Verwaltung und Wertstoffhöfe schließen um 12 Uhr

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Böblingen findet am Dienstag, 9. Dezember, eine Personalversammlung statt. Deshalb ist die Verwaltung in der Wolf-Hirth-Straße 33 in Böblingen an diesem Tag ab 12 Uhr geschlossen und nicht mehr erreichbar.

Diejenigen Wertstoffhöfe, die dienstagnachmittags normalerweise geöffnet haben, schließen am 09. Dezember ebenfalls um 12 Uhr. Davon betroffen sind die Wertstoffhöfe Böblingen-Hulb, Böblingen (Schönaicher Straße), Herrenberg, Leonberg, Sindelfingen, Sindelfingen-Maichingen, Weil der Stadt und Renningen-Malmsheim. Rund um die Uhr verfügbar sind die Online-Services und Informationsangebote des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-bb.de.

GoWorld! Infomesse macht am 13. Dezember Station in Sindelfingen

Infos rund um die Möglichkeiten eines internationalen Freiwilligendienstes für junge Erwachsene

Einen lebendigen Eindruck von den Möglichkeiten eines sinnstiftenden Auslandsaufenthalts in Form eines internationalen Freiwilligendienstes vermittelt die GoWorld! Infomesse am 13. Dezember an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 von 11 Uhr bis 15 Uhr in Sindelfingen. Veranstalter wird die Messe vom entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltwärts gemeinsam mit der Initiative FIJ (Freiwilliges Internationales Jahr) und in Kooperation mit der GDS2 sowie dem Landkreis Böblingen. Unter dem Motto „freiwillig weltwärts unterwegs“, präsentieren auf der Messe staatlich anerkannte Organisationen aus ganz Deutschland, darunter beispielsweise die Evangelische Landeskirche in Baden, Friends of Ruanda e.V., BDKJ Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart ihre Projekte. Insgesamt sind es 13 Organisationen, die sich auf der Messe vorstellen. Mehr Informationen zu den teilnehmenden Organisationen können Sie auf der Website von Weltwärts entnehmen www.weltwaerts.de/messen. Darüber hinaus berichten ehemalige Freiwillige von ihren Erfahrungen. Die Teilnahme an der Messe ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eröffnet wird die Messe vom Dezernenten für Jugend und Soziales Dusan Minic. „Ein Freiwilligendienst im Ausland bietet die Gelegenheit, eigene Fähigkeiten zu stärken, neue Erfahrungen zu sammeln und globale Zusammenhänge hautnah zu erleben. Die Infomesse zeigt, wie junge Menschen aktiv die Welt entdecken und dabei persönlich wachsen können“, betont Dezernent Minic.

Alle Interessierten können sich unter anderem zu Themen der Organisation und Finanzierung informieren – hierzu bietet die

GoWorld! Infomesse wertvollen Input. Ebenso erhalten die Besucherinnen und Besucher umfassende Einblicke in mögliche Einsatzgebiete, die Sicherheit eines Auslandsengagements sowie wichtige Hinweise zum Bewerbungsprozess. All diese Aspekte vermittelt die Messe bei ihrem Halt in Sindelfingen kompetent und praxisnah.

Viele junge Menschen entscheiden sich insbesondere am Übergang zwischen Schulabschluss und weiterem Ausbildungsweg für einen Auslandsaufenthalt. Der große Vorteil eines internationalen Freiwilligendienstes im Vergleich zu anderen, oft kostspieligen Möglichkeiten: Durch die staatliche Förderung über Programme wie weltwärts oder FIJ werden bis zu 75 Prozent der Kosten im Ausland übernommen. Ein Einsatz ist fast überall auf der Welt möglich und auch bei den Themenfeldern gibt es für Interessierte eine große Bandbreite an Optionen: egal ob Tier- und Umweltschutz, Menschenrechtsarbeit oder Bildungs- und Kulturarbeit. Gleichzeitig eröffnet sich den Teilnehmenden die Chance auf einen Perspektivwechsel, der ihnen Kenntnisse über globale Zusammenhänge und persönliche Kompetenzen sowie Handlungsmöglichkeiten für ein gerechteres Miteinander aufzeigt.

Der Landkreis ist seit vielen Jahren selbst entwicklungspolitisch aktiv. Seit 1987 fördert er Eine-Welt-Projekte und unterstützt dabei Vereine und Initiativen, die Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens pflegen. Darüber hinaus unterhält der Landkreis eigene Kooperationen mit Tunesien und Marokko und trägt seit 2023 den Titel „Fairtrade-Landkreis“. Weitere Informationen finden Sie unter www.lrab.de/entwicklungspolitik. Das neueste Projekt ist die Einführung des fairen Landkreiskaffees „Kaffee Vielfalt“, welcher vom Landkreis dank eines Preisgelds für sein entwicklungspolitisches und nachhaltiges Engagement entwickelt werden konnte. Der Landkreiskaffee als sinn- und identitätsstiftendes Produkt ist nun der nächste Meilenstein in diesem Engagement: Er würdigt die Arbeit der Menschen im Globalen Süden und dient gleichzeitig als Botschafter für den Landkreis Böblingen. Mehr Informationen unter www.lrab.de/landkreiskaffee. Auf der Messe wird es auch die Gelegenheit geben, den fairen Landkreiskaffee zu probieren.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Tag des Ehrenamts: Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung

Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversiche-



Träger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.driv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.

Weitere Information enthält die Broschüre „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Was sonst noch interessiert



Sie erhalten z. B. Beratung zu

- Leistungen der Pflegeversicherung,
- ambulante und stationäre Pflege,
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige,
- besondere Leistungen und unterstützende Angebote bei Demenzerkrankungen etc.

Die Beratung ist **kostenlos**. Wir können gerne einen Termin für ein persönliches Gespräch bei mir im Büro oder bei Ihnen zu Hause vereinbaren.

Dorothea Bloching: Telefon 07031 – 68 474 60
iav- Stelle mit Demenzagentur Schönbuchlichtung
Ziegelhofstr. 1, Holzgerlingen
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

*Unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung



Herzliche Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Weil im
Schönbuch mit Breitenstein und Neuweiler

Auf Ihr Kommen freue ich mich!

Termin:

Montag, 08.12.2025
14.30 bis 16.00 Uhr

Ort:

Johannes-Brenz-Haus
Pfarrgartenstr. 15 in Holzgerlingen



Anmeldung erbeten bei:

Dorothea Bloching
iav- und Demenzberatungsstelle
Schönbuchlichtung
Ziegelhofstr. 1, Holzgerlingen
Telefon 07031 68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

**WAS MACHT SIE
SO SICHER, DASS SIE
KEINE CHRONISCHE
NIERENERKRANKUNG HABEN?**



Die Krankheit verläuft lange unsichtbar – die Schäden sind unumkehrbar und das Risiko für einen Schlaganfall und Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigt.
Jetzt den **CHECK-UP 35** bei Ihrem Hausarzt nutzen!

 www.nierenstiftung.de
 06151-78074-0

EINLADUNG ZUR
Abendstunde
im ADVENT
DEZEMBER 10 UM 17 UHR

Was? Musik und Kerzenschein
Punsch und Weihnachtsgebäck

Wer? Für Senioren und Ihre Familien. Menschen
mit Demenz und Ihre Angehörigen sind
besonders willkommen!

Wo? Seniorentreff Im Hasenbühl 22
71101 Schönaich Fragen? 07031-7020456

SENIORENTREEF SCHÖNAICH
iav Demenz agentur
Pflege- und Demenzberatungsstelle
Schönbuch & Schönbuchlichtung

Concerto di Natale -Weihnachtskonzert

Die Italienische Kulturinitiative Holzgerlingen, das Istituto Italiano Stuttgart und die Stadt Holzgerlingen feiern das 2500-jährige Jubiläum der Stadt Neapel.

Aus diesem Anlass laden sie herzlich zum Konzert „Napoli Mille-naria“ ein.

Das Konzert mit hochkarätigen Opernsängern findet am **13. Dezember, um 19 Uhr** (Einlass 18.30 Uhr) in der Mensa des Schönbuch Gymnasium, Holzgerlingen, Wehdorfer Straße 3 statt. Es ist eine musikalische Hommage an die Stadt Neapel und wird von dem Dänen Gustav Wenzel Most (Tenor), Giulio Ferré (Klavier) und Claudia Muschio (Sopran), beide von der Staatsoper Stuttgart, gestaltet. Karten im Vorverkauf bietet das Rathaus Holzgerlingen und die Buchhandlung buch plus.

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein.

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesver-

kehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt **Burkhard Metzger**, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“

Staatssekretär **Volker Schebesta**: „Die Initiative ‚Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi‘ ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“

Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“



Copyright Pressefoto: Landesverkehrswacht BW; Pressefoto v.l.n.r.: Polizeidirektor Michael Schwab, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Staatssekretärin Elke Zimmer, Ministerium für Verkehr, Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Staatssekretär Volker Schebesta, Ministerium für Kultes, Jugend und Sport, Karin Hoffmann, Unfallkasse Baden-Württemberg.

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen feiert 30 Jahre kommunale Müllabfuhr

Hundert Müllwerker sind täglich für eine zuverlässige Abfallentsorgung im Landkreis Böblingen unterwegs



Im Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen sorgen rund 100 Müllwerker, darunter auch drei Frauen, dafür, dass die am Straßenrand bereitgestellten Rest- und Biomüllbehälter sowie Papier- und Wertstofftonnen zuverlässig und fachgerecht geleert werden.

Doch die Abfallentsorgung vor der Haustür war nicht immer in rein kommunaler Regie: Bis vor 30 Jahren hatten die Städte Böblingen und Sindelfingen und der „Schönbuchverband“ eine eigene Müllabfuhr, um die bereitgestellten Abfallbehälter zu leeren. In den restlichen Städten und Gemeinden des

Landkreises Böblingen waren drei Privatfirmen damit beauftragt.

Die Entwicklung zu einer landkreiseigenen Müllabfuhr begann 1994 mit der Übernahme der Schönbuchgemeinden inklusive Personal und Fahrzeugen, 1996 folgten die Städte Böblingen und Sindelfingen, 2009 der Leonberger Raum. Seitdem ist es nicht nur bei der fachgerechten Entsorgung von Rest- und Biomüll geblieben: Das Leeren von Papier- und Wertstofftonnen gehört seit 2008 beziehungsweise 2012 ebenfalls zur Dienstleistung der Müllabfuhr des Eigenbetriebs.

Landrat Roland Bernhard sieht im Jubiläum der Müllabfuhr eine Erfolgsgeschichte für den Landkreis: „Die Entscheidung war Mitte der 1990er Jahre genau richtig, einen Abfallwirtschaftsbetrieb als Vollsortimenter zu etablieren. Nur ein kommunaler Betrieb, der nicht den Grundsätzen der Gewinnmaximierung verpflichtet ist, kann das Interesse der Bürgerschaft an einer ökologischen Abfallwirtschaft bei moderaten Gebühren auch in Zukunft sicherstellen.“ Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter lobt der Landrat ausdrücklich: „Die Menschen sind es gewohnt, dass das Müllauto zuverlässig die Tonnen am Straßenrand abholt. Ein Müllwerker leert auf seiner Tour täglich bis zu 700 Abfallbehälter und bewegt dabei bis zu 30 Tonnen – egal ob Sommerhitze oder Kältewelle herrscht. Für diese Schwerstarbeit bin ich der Mannschaft sehr dankbar.“ Vor allem die Biotonnen haben im Sommer ein hohes Gewicht. Im Landkreis Böblingen waren 2024 rund 350.000 Behälter für Abfälle und Wertstoffe beim Abfallwirtschaftsbetrieb registriert, davon 139.000 Restmüll- und 77.000 Biotonnen. Die Anzahl der erfassten Leerungsvorgänge belief sich allein bei den gebührenpflichtigen Restmüll-, Bio- und Wertstoffbehältern auf drei Millionen Leerungsvorgänge.

„Vor 30 Jahren haben wir in der Sindelfinger Schwertstraße, auf dem Gelände des heutigen Wertstoffhofs, eine Betriebsstätte mit den ersten Müllfahrzeugen und 25 bis 30 Müllwerkern eingerichtet“, erläutert Martin Wuttke, Erster Werkleiter im Abfallwirtschaftsbetrieb. „Seit 1999 ist unser Betriebshof auf das Betriebsgelände des Restmüllheizkraftwerks umgezogen und seit September dieses Jahres in einem neuen Gebäude untergebracht, das den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im operativen Bereich moderne Sozial- und Sanitärräume bietet. Vieles hat sich seit 1994 verändert und weiterentwickelt, der Betrieb hat sich aufgrund neuer Aufgaben und des Bevölkerungswachstums im Landkreis Böblingen kontinuierlich vergrößert. Wir haben von Anbeginn an das Selbstverständnis und den Anspruch an uns gestellt, den Bürgern und Bürgerinnen im Landkreis Böblingen eine gute Dienstleistung zu erbringen, zuverlässig und zu günstigen Konditionen. Daher setzen wir uns auch künftig dafür ein, dass die Müllabfuhr als hoheitliche Aufgabe der Daseinsvorsorge für alle Menschen im Landkreis in kommunaler Hand bleibt. Als Eigenbetrieb des Landkreises erwirtschaften wir keine Gewinne wie private Unternehmen, sondern decken unsere Kosten über die Abfallgebühren.“

Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist zudem auch ein wichtiger Arbeitgeber im Landkreis Böblingen: Rund 500 Mitarbeitende sind insgesamt sowohl in operativen als auch in administrativen Bereichen tätig.

Umfrage: Jede:r Zehnte ohne private Haftpflicht-Versicherung

Neuer Versicherungs-Check der Verbraucherzentralen hilft, Lücken bei wichtigem Schutz zu erkennen

Viele Menschen sind nicht ausreichend gegen existenzielle Risiken abgesichert. Das ergab eine aktuelle Umfrage im Auftrag der Verbraucherzentralen. Gleichzeitig genießen einige Versicherungsprodukte hohes Ansehen, obwohl sie für die wenigsten Menschen einen echten Nutzen bieten. Um den eigenen Versicherungsschutz zu überprüfen, hilft der Versicherungs-Check der Verbraucherzentralen: Das Online-Tool liefert eine erste Einschätzung, welche Versicherungen sinnvoll und welche eventuell überflüssig sind.

Check: Welche Versicherungen brauche ich?

Viele Verbraucher:innen finden es schwer zu beurteilen, welche Versicherungen für sie wirklich wichtig sind. Fast die Hälfte der Befragten (47 Prozent) einer repräsentativen Umfrage des Instituts infas quo im Auftrag der Verbraucherzentralen empfindet das Angebot an Versicherungsprodukten als unübersichtlich und schwer verständlich. Um bei der Einschätzung zu helfen, welche Versicherungen sinnvoll sind und welche nicht, haben die Verbraucherzentralen den Versicherungs-Check entwickelt. Das Online-Tool bietet eine erste Orientierung und stuft Versicherungsprodukte nach Relevanz ein. Somit ist der Versicherungs-Check ein guter Einstieg, um sich mit dem aktuellen Schutz auseinanderzusetzen. Er gibt einen Überblick, zeigt mögliche Lücken und hilft damit zu hinterfragen, wie sinnvoll die eigenen Versicherungen sind.

Absicherung existenzieller Risiken hat Priorität

Wie wichtig es ist, sich mit der eigenen Absicherung auseinanderzusetzen, zeigen die Antworten der Befragten: Jede:r Zehnte (13 Prozent) ist nicht privat haftpflichtversichert, 67 Prozent der Berufstätigen geben keine Absicherung für den Fall einer Berufsunfähigkeit an. Beide Versicherungen decken Situationen ab, die gravierende Folgen für Einkommen oder Vermögen haben können und sind daher besonders wichtig. Es empfiehlt sich, existenzbedrohende Risiken immer abzuschließen. Wer zum Beispiel versehentlich einen Brand auslöst oder bleibende Personenschäden verursacht, ist ohne Haftpflichtversicherung oft finanziell ruiniert. Diese Versicherung hat daher absolute Priorität. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist sinnvoll für jeden, der finanziell von seinem Arbeitseinkommen abhängig ist.

Unnötige Versicherungen vermeiden

Gleichzeitig hält laut der Repräsentativbefragung jeder Zweite (50 Prozent) eine private Rentenversicherung, jeder Vierte (24 Prozent) eine Kapitallebensversicherung und jeder Fünfte (20 Prozent) eine Sterbegeldversicherung für wichtig. Derartige Versicherungen werden intensiv beworben. Diese kapitalbildenden Versicherungsprodukte sind nach Einschätzung der Verbraucherzentralen jedoch für die wenigsten Menschen sinnvoll.

Überprüfung der Versicherungen alle zwei bis drei Jahre sinnvoll

Positiv ist: Laut eigenen Angaben kümmert sich die Mehrheit der Befragten regelmäßig um ihren Versicherungsschutz und schätzt unabhängige Informationen. Verbraucher:innen sollten ihre Versicherungen nach Möglichkeit alle zwei bis drei Jahre überprüfen und zusätzlich immer dann, wenn sich die Lebensumstände wesentlich ändern, etwa durch die erste eigene Wohnung, Heirat, Scheidung, Familienzuwachs oder Renteneintritt. Wer dabei überflüssige Versicherungen anpasst oder kündigt, kann deutlich sparen.

Zum „Check: Welche Versicherungen brauche ich?“ geht es hier: vz-bw.de/versicherungs-check



Stadtbücherei Holzgerlingen
Böblinger Straße 28
71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 80 85 50
www.stabue-holzgerlingen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 14.30 – 18.00 Uhr,
Di., Do. und Sa. 10.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Weihnachtsferien der Stadtbücherei Holzgerlingen



Die Stadtbücherei ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich Mittwoch, 7. Januar 2026 geschlossen.

Unsere Rückgabebox bleibt in diesem Zeitraum ebenfalls geschlossen.

Am Samstag, 20. Dezember 2025 ist die letzte Möglichkeit, Medien über die Feiertage auszuleihen.

Ab dem 8. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.

Die OnlinebibliothekBB hat auch in den Weihnachtsferien 24/7 geöffnet. Bitte denken Sie daran, Ihren Bibliotheksausweis für feiertägliches Lesevergnügen rechtzeitig zu verlängern.



Wenn die Speiseröhre sich meldet

Sodbrennen nach dem Essen, saures Aufstoßen oder ein Kloßgefühl im Hals – das sind Symptome, die auf die sogenannte Refluxkrankheit hinweisen können. Was es damit auf sich hat, darüber können sich Betroffene und Interessierte in einem kostenfreien Vortragsabend informieren.

Gelangt Magensäure zurück in die Speiseröhre, reizt sie deren Schleimhaut. Geschieht das häufig, kann sich die Beschaffenheit der Schleimhaut verändern – man spricht dann von einem Barrett-Ösophagus. Diese Zellveränderung ist genau genommen ein Schutzmechanismus des Körpers, birgt jedoch ein erhöhtes Risiko für Speiseröhrenkrebs. Umso wichtiger ist es, dauerhafte Beschwerden ernst zu nehmen und möglichst frühzeitig abklären zu lassen.

Wie die Refluxkrankheit entsteht, woran man sie erkennt und welche Behandlungsmöglichkeiten es heute gibt, erklärt Prof. Dr. med. Martin Götz, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie/Onkologie an den Kliniken Böblingen, im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin für Sie“ am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 19 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zum Thema an den Referenten zu stellen. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum Chesterfield (UG) der Kliniken Sindelfingen statt. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenlos. Die Vortragsreihe wird im Januar fortgesetzt.

Ambulante Geriatrische Reha zieht um

Nach elf Jahren am Rathausplatz Sindelfingen zieht die Ambulante Geriatrische Rehabilitation (AGR) des Klinikverbundes Südwest in das Hauptgebäude der Kliniken Böblingen um.

Ab dem 1. Dezember 2025 stehen die Türen der AGR in den Kliniken Böblingen, Bunsenstrasse 120, für Patientinnen und Patienten offen. Das Angebot der AGR richtet sich an Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren, die mehrfach erkrankt oder verunfallt sind und wieder eigenständiger werden, bzw. zu Kräften kommen möchten. Dies können Sturzpatienten, Herzinsuffiziente, Post-Covid-Patienten und oder Patienten mit kleineren Schlaganfällen, Sprach- und Schluckproblemen sein. Ziel der AGR ist es, den Patienten wieder die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen und die Selbständigkeit im häuslichen Umfeld zu verbessern.

Ein Fahrdienst holt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab und bringt sie nach der Therapie wieder nach Hause. So können die Patienten in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, Angehörigen können mit eingebunden werden. Die Therapie wird speziell auf die Wünsche und Ziele der Patienten zugeschnitten und umfasst je nach Fall Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie und Logopädie. Gruppenangebote wie Sturzprophylaxe, medizinische Trainingstherapie, Sensibilitäts- und Feinmotoriktraining und alltagsorientierte Trainings wie Einkaufen, Küchenarbeiten oder Waschen, runden das Rehaprogramm ab. Zusätzlich werden Infoveranstaltungen zu den Themen Ernährung, Blutdruck, Blutzucker, Hilfsmittel Inkontinenz und Sturzvermeidung angeboten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auch zu den einzelnen Themen beraten lassen. Kontakt über Tel. 07031 98-13145 oder per E-Mail an agr@klinikverbund-suedwest.de



Medizinkonzeption 2030 soll an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden

Versorgungssicherheit bleibt oberstes Ziel

- Der KVSW und die beiden Trägerlandkreise Calw und Böblingen haben 2023 frühzeitig und vorausschauend gehandelt – und damit zwei Jahre Vorsprung gewonnen
- Die konsequente Umsetzung seit 2023 hat wichtige Grundlagen geschaffen und sichtbare Fortschritte ermöglicht
- Die Rahmenbedingungen haben sich weiter verschärft – deshalb ist eine Anpassung einzelner Bausteine notwendig, um die Versorgung langfristig zu sichern

Der Aufsichtsrat des Klinikverbunds Südwest (KVSW) hat in seiner Sitzung am 27. November 2025 notwendige Anpassungen der Medizinkonzeption 2030 beschlossen. Die finale Entscheidung treffen – wie 2023 – die beiden Kreistage der Trägerlandkreise Böblingen und Calw.

Bereits 2023 haben die Landkreise Calw und Böblingen mit dem KVSW früh, mutig und vorausschauend gehandelt, die Medizinkonzeption 2030 entwickelt und beschlossen – zu einem Zeitpunkt, an dem viele andere Verbände noch auf die Krankenhausreform des Bundes gewartet haben. Rückblickend hat sich diese Entscheidung als richtig erwiesen: Der Verbund und die beiden Landkreise haben seitdem konsequent an der Umsetzung gearbeitet, wichtige Grundlagen geschaffen und spürbare Fortschritte erzielt. So konnte das wirtschaftliche Defizit des Klinikverbunds auf einem hohen Niveau stabilisiert werden. Die Prognose für 2025 bestätigt diese Entwicklung und zeigt, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur wirtschaftlichen Ergebnisverbesserung erste Früchte tragen.

Zudem wurden neben dem Aufbau verbundweiter Zentren für Geriatrie, Radiologie und perspektivisch auch Neurologie sowie weiteren Maßnahmen zur Konzentration und Spezialisierung im Sinne der Medizinkonzeption 2030, etwa am Standort Herrenberg bereits wichtige bauliche Weiterentwicklungen angestoßen, die die Umwandlung in ein integriertes Gesundheitszentrum unterstützen.

Grundlage war eine Machbarkeitsstudie für den Standort Herrenberg, die für verschiedene Varianten einer Generalsanierung des Krankenhauses mit einem Zeithorizont von 30 Jahren Kosten i.H.v. 90 bis 150 Mio. Euro errechnet hatte. Eine derart hohe Summe kurzfristig zu investieren ist haushaltswirtschaftlich nicht darstellbar gewesen und auch angesichts des Gebäudealters nicht zweckmäßig. Daher hatte der Kreistag eine Perspektive für die kommenden zehn bis 15 Jahren geschaffen und hierfür jährlich drei Millionen Euro bis 2030 für bauliche Maßnahmen eingeplant (dies gilt gleichermaßen auch für Leonberg).

Gleichzeitig haben sich die Rahmenbedingungen seit 2023 deutlich verschärft – medizinisch, personell, wirtschaftlich und regulatorisch. Neue Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Notfallversorgung, der Rückzug der Kassenärztlichen Vereinigung aus Teilen der ambulanten Notfallversorgung, der anhaltende Fachkräftemangel und wirtschaftliche Belastungen machen eine Fortschreibung einzelner Bausteine erforderlich.

Landrat Helmut Riegger, Aufsichtsratsvorsitzender des KVSW, erklärt:

„Wir haben 2023 bewusst Verantwortung übernommen, statt abzuwarten. Ohne diesen Schritt wäre die Lage des Verbunds heute deutlich schwieriger. Gleichzeitig müssen wir anerkennen, dass sich Rahmenbedingungen weiter verändern. Unser Auftrag bleibt klar: Wir sichern eine hochwertige Versorgung in öffentlicher Trägerschaft – und dafür müssen wir Entscheidungen kontinuierlich und verantwortungsvoll weiterentwickeln, wenn dies erforderlich ist.“

Anpassungen am Standort Herrenberg

Der Aufsichtsrat hatte im Sommer die Geschäftsführung beauftragt, die betriebliche Umsetzung des Medizinkonzepts zu prüfen. In der jüngsten Sitzung (27.11.) wurden nun die Ergebnisse präsentiert und beschlossen. Anpassungen aufgrund veränderter gesetzlicher und personeller Rahmenbedingungen erfährt besonders der

Standort Herrenberg. Dort wird ab dem 2. Quartal 2026 ein modernes integriertes Gesundheitszentrum (IGZ) aufgebaut. Der Landkreis Böblingen hat hierfür jährlich drei Millionen Euro bis 2030 für bauliche Maßnahmen eingeplant.

Für die geplante geriatrische Rehabilitation und die medizinische Kurzzeitpflege am Standort Herrenberg wurden verschiedene Umsetzungsvarianten geprüft – jeweils mit dem klaren Ergebnis, externe Partnerschaften anzustreben. Derzeit laufen dazu intensive Gespräche mit verschiedenen möglichen Kooperationspartnern, die bereits ihr Interesse bekundet haben.

Das integrierte Gesundheitszentrum in Herrenberg wird künftig umfassen:

- 40 Betten der internistischen und allgemeinmedizinischen Basisversorgung inklusive 4-6 Betten der stationären Palliativversorgung.
- ein ambulantes OP-Zentrum für den Gesamtverbund
- geriatrische Rehabilitation (30 Betten; bevorzugt in Kooperation)
- Kurzzeitpflege (30 Betten; Kooperation vorgesehen)
- breites ambulantes Angebot und MVZ-Strukturen
- tagesambulante Notfallversorgung mit klarer Steuerung über Rettungsdienst, Leitstelle und digitale Patientenlotsen

Damit entsteht in Herrenberg ein attraktiver, wohnortnaher Gesundheitsstandort, der viele Anliegen direkt vor Ort abdecken kann und Patientinnen und Patienten bei Bedarf gezielt an die spezialisierten Bereiche im Verbund weiterleitet.

„Allerdings sind im Vergleich zur ursprünglich 2023 beschlossenen Medizinkonzeption in Herrenberg zwei wesentliche Anpassungen notwendig“, erläutert Bernhard: „Erstens muss die ursprünglich geplante stationäre Palliativversorgung mit 20 Betten angepasst werden. Aufgrund der unklaren gesetzlichen Rahmenbedingungen, der fehlenden Finanzierungsgrundlagen und der medizinischen und personellen Realisierbarkeit wird die Palliativversorgung künftig mit 4-6 Betten in die internistische/allgemeinmedizinische Basisversorgung integriert. Damit bleibt die Palliativmedizin dauerhaft gesichert – in einer Größe, die fachlich sinnvoll, personell machbar und wirtschaftlich tragfähig ist.“

„Herrenberg war bereits 2023 der Standort mit den größten strukturellen Herausforderungen. Die damaligen Kompromisse waren nur umsetzbar, weil bestimmte Voraussetzungen gegeben waren – insbesondere der Erhalt der KV-Notfallpraxis und der Betrieb einer 24/7-Notfallversorgung. Beides ist heute nicht mehr möglich, da die KV ihre Notfallpraxis zum Monatsende schließt und auch die Notaufnahme unter den neuen gesetzlichen Vorgaben fachlich und personell nicht mehr aufrechterhalten werden kann“, bedauert Landrat Bernhard.

Die damals vorgesehene 24/7-Notaufnahme kann aufgrund der neuen bundesrechtlichen Vorgaben, des Wegfalls der KV-Notfallpraxis und der personellen Rahmenbedingungen nicht mehr umgesetzt werden. Stattdessen wird eine tagesambulante Notfallversorgung eingerichtet – mit klaren Zuweisungswegen über Rettungsdienst und Leitstelle, der erweiterten Rettungswache vor Ort mit einem zusätzlichen Rettungswagen sowie enger Anbindung an die stationären Notaufnahmen in Nagold und im Flugfeldklinikum.

Geschäftsführer Alexander Schmidtke sagt: „Ein Festhalten am damaligen Modell wäre heute weder fachlich noch rechtlich möglich. Aus heutiger Sicht müssen wir eingestehen, dass wir damals in unserem intensiven Dialog- und Beteiligungsprozess Kompromisse und Zugeständnisse eingegangen sind, die sich in der Rückschau als zu weitreichend erwiesen haben. Wir haben angepasst an die weiter verschärften Rahmenbedingungen eine moderne und tragfähige Lösung erarbeitet, die für die Patienten und Mitarbeitenden verlässliche Perspektiven bietet.“

Landrat Roland Bernhard ergänzt: „Das integrierte Gesundheitszentrum wird ein starker, wohnortnaher Gesundheitsstandort für die Region Herrenberg bleiben. Der KVSW wird den eingeschlagenen Kurs konsequent weiter fortsetzen, um die Krankenhausversorgung in der Region langfristig in öffentlicher Trägerschaft zu sichern und weiterzuentwickeln – in hoher Qualität und wirt-

schaftlich tragfähig.“ Die Medizinkonzeption 2030 bleibt der strategische Rahmen, wird jedoch – wie von Beginn an vorgesehen – regelmäßig überprüft, an veränderte Bedingungen angepasst und weiterentwickelt. Der Verbund befindet sich in einem langfristigen Transformationsprozess, der verantwortungsvolle Steuerung, Transparenz und kontinuierliche Weiterentwicklung erfordert, um die Krankenhausversorgung in öffentlicher Trägerschaft dauerhaft zu sichern.

Zusammen mit einer stringenten internen Restrukturierung und dem konsequent verfolgten Ergebnisverbesserungsprogramm, legt dieser Dreiklang der Transformation, die Basis, um den KVSW langfristig wirtschaftlich tragfähig aufzustellen und gleichzeitig die Strukturen und Prozesse effizient auf die Medizinkonzeption hin auszurichten; für eine hochwertige und patientenorientierte Gesundheitsversorgung in der Region.

Das weitere Vorgehen sieht vor, dass die beiden Kreistage in Böblingen und Calw qua Zuständigkeit die Anpassungen des Medizinkonzepts in ihren jeweiligen Sitzungen im Dezember beschließen.

Sonstige Mitteilungen

Neuer Theologischer Vorstand und Oberer: Pfarrer Stephan Bleiholder wird in sein Amt eingeführt

Am Freitag, den 5. Dezember 2025, wird Pfarrer Stephan Bleiholder feierlich in sein neues Amt als Theologischer Vorstand und Oberer der Schwesternschaft eingeführt. Der festliche Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr in der Mutterhauskirche in Herrenberg.

Mit der Einsetzung Bleiholders beginnt für die Diakonie-Schwesternschaft ein neues Kapitel – geprägt von Kontinuität, aber auch von frischen Impulsen.

Die Einsetzung wird durch Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, vorgenommen. Pfarrer Stephan Bleiholder wird zum ersten Mal in der Mutterhauskirche predigen.

Im Anschluss sprechen der Sozialdezernent des Landkreises Böblingen Dusan Minic, Oberbürgermeister Nico Reith sowie Interimsdekan Thomas Cornelius Grußworte.

Stephan Bleiholder, 44 Jahre alt, ist kein Unbekannter in der Region. Seit 2016 war er Pfarrer in Oberjesingen und gleichzeitig Krankenhauseelsorger am Herrenberger Krankenhaus. Wer ihn kennt, beschreibt einen Mann, der zuhört. Der da ist, wenn es darauf ankommt.

Vor Oberjesingen wirkte er in Züttlingen und in der Krankenhauseelsorge am Möckmühler Krankenhaus. Er engagierte sich im Klinischen Ethikkomitee, war Polizeipfarrer und Notfallseelsorger – Aufgaben, die Stärke und Sensibilität zugleich verlangen. Bleiholder hat beides.



Mit seiner Berufung zum Theologischen Vorstand übernimmt Bleiholder auch die geistliche Leitung der Diakonie-Schwesternschaft – eine Aufgabe, die sowohl theologisches Denken als auch menschliche Nähe erfordert. „Ich freue mich darauf, in einer Gemeinschaft wirken zu dürfen, in der Glauben, Fürsorge und Verantwortung miteinander verwoben sind“, so Bleiholder im Vorfeld seiner Einführung.

Foto: Stephan Bleiholder

Diakonieladen Herrenberg



Spitalgasse 36
71083 Herrenberg
Tel: 0 70 32 / 91 58 71
diakonieladen.herrenberg@elkw.de

Eine Einrichtung des evangelischen Kirchenbezirks Herrenberg.

Nehmen – Geben – Frau(n)de finden

Unser Diakonieladen bietet **gute, gebrauchte Waren** zu **erschwinglichen Preisen** an - und das **nicht nur für Menschen mit geringem Einkommen!** Der Erlös kommt den **diakonischen Aufgaben** in unserem Kirchenbezirk zugute.

So unterstützen wir unter anderem **Beratungsdienste der Diakonie** und leisten einen Beitrag für den Verein "Flüchtlinge und wir".

!! Ab sofort tolle Weihnachtsdeko und Wintermode im Verkauf !!

Annahme und Verkauf von Bekleidung und **modernen** Haushaltsgegenständen:

- **Saubere, modische Kleidung** (jahreszeitlich angepasst) für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder, Baby-Erstausrüstung
- Modische Accessoires: Gürtel, Tücher, Krawatten, Taschen
- **Gut erhaltene** Schuhe für Erwachsene und Kinder
- **Saubere** Heimtextilien: Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher
- Nützliches rund ums Wohnen, **modernes** Geschirr und Küchenutensilien
- Tolle Spielsachen
- **Aktuelle Bücher, Spiele** für Erwachsene und Kinder (Annahme nur in geringen Mengen)
- **Moderne** Dekoartikel, ab **24. November Verkauf von Weihnachtsdeko!**
- **Annahme:**
- **Keine Weihnachts- und Osterdeko!**
- **Keine Elektrogeräte!**
- **Annahme nur nach Rücksprache:**

Aktuelle Kinderwagen und Kindersitze, Kinder- und Reisebetten

Möbel: Verkauf und Annahme von modernen Kleinmöbeln:

- Z.B. Stühle, kleine Kommoden, Kinderbetten
- **Die Möbelannahme ist begrenzt - bitte nur nach persönlicher Rücksprache** oder per **e-mail mit Bild** des Möbels an:
diakonieladen.herrenberg@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mo 10 - 13 Uhr
Di 10 - 13 Uhr
Mi 15 - 18 Uhr
Do 10 - 13 Uhr
Fr 13 - 16 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Wir suchen SIE!

- SIE** suchen eine sinnstiftende, ehrenamtliche Tätigkeit?
- SIE** möchten einen Beitrag zum Allgemeinwohl leisten?
- SIE** möchten Ihren Einsatz flexibel gestalten?
- SIE** möchten eine Tagesstruktur mit sozialen Kontakten?
- Sie** suchen einen Platz in einem herzlichen Team?

Dann sind SIE bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf SIE!

Gemeinde



Hildrizhausen

Mitteilungsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt Hildrizhausen,
Verantwortlich für den Textteil: Bürgermeister Schöck

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anzeigenleitung: Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen,
Telefon (0 70 31) 62 00-40, E-Mail: anzeigen-bb@swm-network.de

Druck und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote,
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG,
71034 Böblingen, Wilhelmstr. 34, Tel. (0 70 31) 62 00-40.
Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel freitags

Anzeigenschluss Dienstag, 16.00 Uhr
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 64, gültig ab 1. Januar 2025.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Verteilung an alle Abonnement-Haushalte. Weitere Informationen zum Abo
unter www.krzbb.de/hildrizhausen

Chiffre-Anzeigen: Seriös, diskret, erfolgreich.

Information und Beratung:

E-Mail chiffre@swm-network.de



Insektenschutz seit 30 Jahren
Jetzt Winterabbatt sichern!
Hummelbergstr. 5 · 72184 Eutingen · 07457-91336 · www.fhap.de



Musikunterricht + Instrumente
**SA., 13.12.2025, 10-14 UHR
SCHNUPPERKURSTAG**
ANMELDUNG TEL.: 07031 601046
71088 Holzgerlingen, Böblinger Str. 66
musicstore-route66.de

Haushaltsauflösungen
SeniorenzugmitHaushaltsauflösungen
Entrümpelungen • Transporte
Besichtigung schnell und kostenlos.
Firma Jung • Telefon 07031 227037

Ein würdiger Rahmen.
www.krzbb.de

Wirtschaft, Politik, Sport oder Kultur.

Wir haben für jede Anzeige das
passende Umfeld.



**Leitung für das Haupt-,
Bau- und Ordnungsamt (m/w/d)**
bis Besoldungsgruppe A 13
ab April/Mai 2026 gesucht



KREISZEITUNG
Böblinger Bote

www.krzbb.de

STAIGER
FAHRZEUGBAU-WEIL IM SCHÖNBUCH

Fahrzeugbau seit 1903
Sonderaufbauten
Lackierungen
Ladebordwände
Ladekrane
Hydraulik

Als Fachbetrieb fertigen wir LKW Aufbauten und Anhänger für fast alle Bereiche des Transportwesens. Zu unserem Leistungsspektrum zählen unter anderem hydraulische Ladebordwände, Kipper, Abroller, hydraulische Ladekrane, Kofferaufbauten, Planegestelle, Kommunalfahrzeuge und Fahrzeuge für den Katastrophenschutz- und Umweltschutz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten

- **KFZ Meister m/w/d**
- **Karosserie- und Fahrzeugbau Meister m/w/d**

Deine Aufgaben:

- Organisation eines reibungslosen Ablaufs der LKW Aufbau Reparaturen und Service Arbeiten
- Service Annahme mit Fehler Diagnose, Material Beschaffung und Reparatur
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an LKW Aufbauten (z. B. Ladebordwänden, Kippen, Ladekrane, ...)
- Qualitätssicherung der Ausführung (Fahrzeugabnahme)
- Fachliche Unterweisung und Anleitung des Werkstattpersonals

Dein Profil:

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Meister
- Umfangreiche Kenntnisse im Bereich Mechanik, Hydraulik und Elektrik
- Du arbeitest qualitäts- und kundenorientiert, mit Sorgfalt, Freude und Zuverlässigkeit

Wir bieten Dir:

- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Gute und leistungsgerechte Bezahlung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Begeisternde Technik und abwechslungsreiche Aufgabenfelder

Über Deine Bewerbung freut sich:

STAIGER Fahrzeug- und Karosseriebau GmbH

Karl-Benz-Str. 10

71093 Weil im Schönbuch

Telefon (07157) 531260

Telefax (07157) 531288

Ansprechpartner: Sabine Pfreimer

service@staiger-weil.de

www.staiger-weil.de